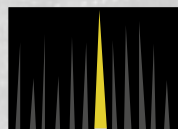




SPIELZEIT 2014/2015



**THEATER
AM WALL**
WARENDORF



Mehr Kulturförderung
in meiner Region.

Inhaltsverzeichnis

6	Vorwort
8	Impressum
10	Schauspiel
20	Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz
31	Kindertheater
37	Sonderveranstaltung für Schulen
38	Tuchführung
42	Jazz Live
44	Jour Fixe
45	Sonderveranstaltungen
48	Warendorfer Sommer
51	Kino
53	Afrikanisches Trommeln
54	Lernort Theater
55	Amateurtheater
57	Theaterwerkstatt
58	Galeriekonzerte
63	TaW e.V.
69	Service & Abonnement
74	Jahresübersicht
79	Beitrittserklärung
80	Anmeldung zum Abonnement
83	Saalplan

Liebe Theaterfreunde in Warendorf und Umgebung!

Auch in diesem Jahr erscheint das Programmheft für die im Herbst startende Saison zu Beginn des Sommers. So bleibt noch reichlich Zeit, Vorfreude auf die neue Spielzeit aufzubauen, und wir sind uns sicher, Ihnen auch diesmal ein attraktives Angebot machen zu können.

Hinweise zum Programm, das wir in seiner Grundstruktur mit den verschiedenen Ringen und deren inhaltlicher Ausrichtung nicht verändert haben, sind aber nicht das Wichtigste, worüber hier berichtet werden muss. In 2 Bereichen standen zukunftsweisende Entscheidungen an: der Kinobetrieb und die Abwicklung und Gestaltung der Einnahmen von Eintrittsgeldern.

Auf den Abonnenten wie den Einzelbesucher im Theater am Wall kommen bei den Veranstaltungen Veränderungen zu, was die Preisgestaltung und die Zuordnung von Plätzen angeht. Das hat folgenden Hintergrund: Aus verschiedenen Gründen standen wir vor der Entscheidung, unser Ticketing-System entweder aufwändig nachzurüsten, durch ein eigenständiges neues (viel zu teuer) zu ersetzen oder uns einem der großen Internetportale anzuschließen (keine einmalige große Investition, aber ständig anfallende Systemgebühren). Nach intensiven Überlegungen haben wir uns für das Portal Adticket entschieden. Dies hat auch den Vorteil, dass künftig in bundesweit über 900 Vorverkaufsstellen Eintrittskarten für das Theater am Wall erhältlich sein werden.

Ebenso ist in dieser Spielzeit neu, dass bei den Eintrittspreisen im TaW die System- und Vorverkaufsgebühr bereits enthalten ist, was leichte Preiserhöhungen z.T. schon erklärt.

Dieser Neustart beim Online-Ticketing bot uns aber außerdem die Chance, über 2 grundlegende Fragen bei der Preisgestaltung neu nachzudenken und korrigierend einzugreifen.

- Entspricht die alte Zuordnung von Plätzen und Preiskategorien den objektiven Eigenschaften der einzelnen Sitzpositionen und den Vorlieben unserer Gäste?
- Können wir bei einer Neuordnung der Preisstruktur auch weniger finanzstarken Besuchern ein besseres Angebot machen?

Die rasante Entwicklung der Kinotechnik stellte uns vor die Notwendigkeit, große Investitionen zu tätigen oder uns schon bald ganz davon zu verabschieden, den Warendorfer Kulturfreunden auch ein Filmangebot machen zu können. Das wäre besonders bedauerlich gewesen, weil sich das Klönkino schon lange wachsender Beliebtheit erfreut und der hohe Einsatz der Mitglieder der Kinokommission ins Leere laufen würde.

Zum Glück haben wir nach intensiver Suche eine Möglichkeit gefunden, technisch in hervorragender Qualität (wenn auch nicht auf Basis der in kommerziellen Kinos üblichen DCI-Norm) weiterhin neue Filme zeigen zu können. Der neue Filmprojektor bedeutete eine gewaltige Investition, die wir als Verein auf uns nehmen mussten. Offensichtlich war es aber vielen Kinofreunden sehr wichtig, dass die Sparte Kino im Theater am Wall erhalten bleibt. Die große Spendenbereitschaft, die wir in letzter Zeit erfahren haben, hat uns ermutigt, nicht locker zu lassen, um nach einer finanziell verantwortbaren Lösung zu suchen.

Eine großzügige Spende der Sparkasse Münsterland Ost hat uns die Entscheidung erleichtert, und so werden wir am 13. September offiziell den Start in ein neues Zeitalter Kino im TaW begehen. Und eine Woche später (20. September) feiern wir dann wie üblich ein rauschendes Theaterfest, mit dem wir auf der Bühne in eine lebendige Saison 2014/15 einsteigen.

Es grüßen recht herzlich
der Vorstand und die anderen Aktiven
von TaW e.V.

Hinweis zur Hörhilfe

Bei zahlreichen Veranstaltungen ist eine Hörhilfe im Einsatz. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter.



Hörhilfe störungsfrei nutzbar



Hörhilfe eingeschränkt nutzbar

Bild- und Tonaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren sowie Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltungen grundsätzlich nicht gestattet sind.

Theater am Wall
Wilhelmsplatz 9
48231 Warendorf

Herausgeber

Theater am Wall e.V. – Der Vorstand

Konzept

Tobias Weil

Satz, Fotos & Anzeigen

André Auer

Druck

Burlage Druck + Einband GmbH, Warendorf



Bei uns sitzen Sie immer in der ersten Reihe.

HAAR + KOSMETIK
GÜNNIEWIG
HAARE + KOSMETIK
NIESENHAUSEN + WERTHHAUSEN GMBH
TEL. 05201 9000
WWW.GUNNEWIG-HAARE-KOSMETIK.DE

¹⁰ Schauspiel

01.10.2014 / Seite 11

Mitten im Milchwald

Ein unordentliches Portrait des Dichters Dylan Thomas

11.11.2014 / Seite 12

Die Brüder Karamasow

Schauspiel von Fjodor Dostojewskij

04.12.2014 / Seite 13

Harold & Maude

Schauspiel von Colin Higgins

10.02.2015 / Seite 14

Männerhort

Komödie von Kristof Magnusson

03.03.2015 / Seite 15

ROT

Schauspiel von John Logan

20.03.2015 / Seite 16

Tschick

Schauspiel von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf

26.04.2015 / Seite 17

Michael Kohlhaas

Schauspiel von Heinrich von Kleist

21.05.2015 / Seite 18

NN

Schauspiel aus dem klassischen Theaterrepertoire

¹¹ Mittwoch, 01.10.2014, 20.00 Uhr

Mitten im Milchwald

Ein unordentliches Portrait des Dichters Dylan Thomas
sagas produktionen, Stuttgart

»Spricht ziemlich geziert, dickköpfig, kann einem alles Mögliche einreden, schneidet ein bisschen auf. Ein vielredender, ehrgeiziger, kraftprotziger präntiöser junger Mann; und auch so eine Art Maulwurf: wühlerisch und wählerisch.« So lautet die Selbstbeschreibung von Dylan Thomas, dem walisischen Schriftsteller und Dichter, der im Mittelpunkt dieses Theater-Abends steht. Das Schauspielerepaar Rudolf Kowalski und Eva Scheurer beschränkt sich hier nicht auf eine Lesung – sie inszenieren das Werk, aber auch das Leben von Dylan Thomas und ziehen das Publikum hinein in diese Künstlerbiographie, die aufgrund von Thomas' Alkoholsucht viel zu früh endete.

Seinen Namen verdankt dieses faszinierende Programm dem einzigen Theaterstück, das Dylan Thomas geschrieben hat: »Unter dem Milchwald«, ein lyrisches Porträt des alltäglichen Lebens in einer walisischen Kleinstadt an der Meeresküste. Rudolf Kowalski und Eva Scheurer verweben Szenen aus diesem Stück mit biographischen Texten von Dylan Thomas' Frau Caitlin und eigenen Texten des Dichters. Ein ergreifendes, ein erschütterndes, leidenschaftliches Künstlerporträt.

Rudolf Kowalski ist vielen sicher aus alten Lorient-Sketchen oder neuerdings als Fernsehkommissar vertraut. Hier zeigt er andere Facetten seines schauspielerischen Könnens.

Dauer ca. 80 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€

Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹² **Dienstag, 11.11.2014, 20.00 Uhr**
Die Brüder Karamasow
Schauspiel von Fjodor Dostojewskij
Theater Greve, Hamburg

Mit der Inszenierung der »Brüder Karamasow« setzen wir unsere Tradition der Bühnendaptionen großer Romanstoffe der Weltliteratur fort. Und wir freuen uns, dass mit dieser Aufführung auch das Werk von Fjodor Dostojewskij den Weg auf unsere Bühne gefunden hat.

Geld, Lüsterheit und Liebe ohne Treue treiben die Menschen in der Welt des Stückes - Russland zu Ende des 19. Jahrhunderts – um. Gier, Hass und Verachtung prägen ihr Leben. Dabei sind diese Männer und Frauen Leidende bis auf den Grund ihrer schuldhaften, nach Reinheit dürstenden Seele. Gequält von ihrer Doppelnatur, suchen sie verzweifelt nach Sinn hinter allem Sein - nach Gott. »Wir sind verrückt und gut«, sagt die laszive Gruschenka zum Offizier Dimitrij, der seinen ihm verhassten Vater ermordet haben soll.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen die titelgebenden Brüder, deren Charakteristik auf folgende Formel gebracht werden könnte: Aljoscha Karamasow hat den Willen zum Glauben, Iwan Karamasow hat den Willen zum Abgrund des Zweifels, Dimitrij Karamasow hat den Willen, in der Fülle des Augenblicks zu leben. Der Vater Fjodor Karamasow denkt nur an sich selbst. Die Gerichtsverhandlung, welche den Mord am Vater Karamasow aufzuklären hat, ist am Schluss der dramaturgische Höhepunkt des Stückes.

Dauer ca. 150 Minuten

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹³ **Donnerstag, 04.12.2014, 20.00 Uhr**
Harold & Maude
Schauspiel von Colin Higgins
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Harold and Maude. Gab es da nicht vor Jahrzehnten schon so einen wunderbaren Film, der uns alle verückte? So werden sich die Älteren unter unseren Zuschauern sicher fragen. Das ungleiche Paar Harold und Maude findet aber schon seit langem auch auf der Theaterbühne immer wieder dankbare Zuschauer und wir präsentieren seine Geschichte gern in einer frischen, zeitgemäßen Bühnenversion.

Zwischen den beiden entwickelt sich eine Liebesbeziehung jenseits jeglicher gesellschaftlicher Konventionen, denn es ist die Liaison eines todessüchtigen, neurotischen Achtzehnjährigen aus gutem Hause und einer vitalen, lebensfrohen und impulsiven Neunundsiebzighjährigen, einer »unwürdigen Alten«, die in gestohlenen Autos durch die Stadt rast und in einem Haus voller bizarrer Erinnerungsstücke am Rande der Stadt lebt.

Sie lehrt ihn einen neuen Blick auf die Welt und das Leben, und bis zu Maudes Tod erlebt das sonderbare Paar schwarzhumorige Situationen voll grotesker Komik, zugleich aber auch von melancholischer Poesie und Zärtlichkeit. Gemeinsam genießen sie eine Zeit der Liebe, des Lernens und des endgültigen Abschiednehmens.

Dauer ca. 145 Minuten

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹⁴ **Dienstag, 10.02.2015, 20.00 Uhr**
Männerhort
Komödie von Kristof Magnusson
Theater Dortmund

»Wir sind keine Verlierer!« Diese Gebetsmühle steht am Ende von Kristof Magnussons »Männerhort«, einer Komödie über die Rituale, mit denen das starke Geschlecht sich seiner selbst vergewissert. Wann ist der Mann ein Mann? Wenn er zu viert im Heizungskeller der Thier-Galerie hockt, in seinem Geheimversteck Fußball guckt, Bier vernichtet und Sprüche klopfend auf die Sahne haut!

Nachdem zu Beginn ein Pointenfeuerwerk der Klischees abgebrannt wurde, kippt die Stimmung, als die Männer merken, dass sie ihre Beziehungen aufs Spiel gesetzt haben, und ihre Lebenslügen kommen zum Vorschein. Die Dortmunder Regisseure Whigham und Kerbel haben nämlich das ursprüngliche Happy-End verändert. Die, die sich sonst als piffige Gewinner darstellen, stehen plötzlich vor den Trümmern ihres Lebens- traums. Symbolisch dafür steht die Zerstörung der riesigen Kette aus Bierdosenverschlüssen, mit der sie ins Guinnessbuch der Rekorde kommen wollten.

Das Stück ist zwinkernde Versuchs-Anordnung, boulevardeske Farce, manchmal reinster Klamauk, gibt sicher kein differenziertes Bild zu problematischen Geschlechterrollen in unseren Tagen – aber es ist so saukomisch, dass das Publikum im Studio des Schauspielhauses Dortmund schon bei vielen ausverkauften Vorstellungen eine Menge Spaß hatte.

Dauer ca. 110 Minuten

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹⁵ **Dienstag, 03.03.2015, 20.00 Uhr**
ROT
Schauspiel von John Logan
Konzertdirektion Eurostudio Landgraf

Mark Rothko auf dem Höhepunkt seiner Karriere: 1958 erhält der bekannte amerikanische Maler seinen bisher höchst dotierten Auftrag: Für das New Yorker Luxus-Restaurant »Vier Jahreszeiten« soll er einen Zyklus von Wandbildern malen. Für die aufwändige Arbeit braucht er einen Assistenten: Ken, ein junger Maler, soll Rahmen aufziehen, Farben anmischen, Pinsel auswaschen, aber auch Essen und Zigaretten ins Atelier schaffen. Und er muss den Reflexionen des Maestros über Kunst und Philosophie zuhören und dessen exzentrische Verhaltensweisen ertragen. In diesem Schüler-Lehrer-Verhältnis gewinnt Ken bald Sicherheit und entwickelt sich zu einem ernst zu nehmenden Gesprächspartner, der Rothko mit kritischen Fragen provoziert. Verkauft Rothko mit dem hoch bezahlten Auftrag nicht seine Seele? Aber auch Ken wird an den Rand seiner Kraft getrieben. Was will Rothko eigentlich von ihm?

»Rot« ist mehr als eine Hommage an den Künstler Rothko und eine Reflexion über die Kunst im 20. Jahrhundert: Die bei aller Dynamik subtilen Zweikämpfe zwischen Rothko und Ken sind ein spannendes Kräftemessen zwischen zwei Denkweisen, zwei Lebenshaltungen und zwei Generationen.

Wie eindrucksvoll der großartige Dominique Horowitz und ebenfalls sein junger Partner Benno Lohmann dies auf die Bühne bringen, das haben wir selbst erleben können, und wir empfehlen die Aufführung gern dem Warendorfer Publikum.

Dauer ca. 130 Minuten

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹⁶ **Freitag, 20.03.2015, 20.00 Uhr**
Tschick
Schauspiel von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Letzter Schultag vor den großen Ferien, zwei Achtklässler, ein klappriges, geknacktes Auto und eine Reise ohne Karte und Kompass. Maik Klingenberg wird die Sommerferien wohl wieder alleine am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf, der neue Mitschüler Andrej Tschichatschow, ein Musterbeispiel der Integration. Er ist unterwegs auf dem Weg in die Walachei, um seine Familie zu besuchen. Schon bald fahren die beiden Jungs einfach los, durch Orte irgendwo im Nirgendwo, bevölkert von seltsamen Menschen, wie den Risi-Pisi essenden Friedmanns oder der verdreckten Isa.

Eine Heldenreise durch die sommerliche deutsche Provinz, mit dem Wind im Rücken und dem Geruch von Abenteuer in der Nase. Ein literarisches Roadmovie über eine ungewöhnliche Freundschaft, die erste Liebe und die grenzenlose Freiheit eines Sommers; voll Wehmut, weil er nicht ewig dauern kann.

Wolfgang Herrndorf, 1965 in Hamburg geboren, ist im August 2013 freiwillig aus dem Leben geschieden. Seine letzten Lebensjahre waren geprägt vom Kampf mit einem Gehirntumor. Die Literaturwelt ist sich einig, mit seinem Tod einen der großen Schriftsteller deutscher Sprache früh verloren zu haben. Sein wunderbar leichtes, einfühlsames Stück »Tschick« wird noch lange nicht nur jüngere Zuschauer auf den Bühnen der Welt begeistern.

Dauer ca. 90 Minuten

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr

¹⁷ **Sonntag, 26.04.2015, 20.00 Uhr**
Michael Kohlhaas
Schauspiel von Heinrich von Kleist
Theater Marburg

Dem brandenburgischen Pferdehändler Michael Kohlhaas werden zwei seiner Rosse beschlagnahmt, weil er den Wegzoll eines Landadligen nicht bezahlen will. Die Zollforderung stellt sich als illegal heraus und Kohlhaas verlangt seine Tiere zurück. Doch der Landjunker hat sie bei der Feldarbeit zuschanden richten lassen. Die Rechtsbeschwerde des Bürgers scheitert am Klüngel der Adligen. Als schließlich auch seine Frau bei dem Versuch, ihm Recht zu verschaffen, tödlich verunglückt, greift der Rosshändler zur Selbstjustiz: ein Kampf gegen die Welt, den Kohlhaas verlieren muss — und doch zugleich gewinnt.

In der Regie von Matthias Faltz wird Kleists weltberühmte Novelle zur öffentlichen Verhandlung der Frage nach der Möglichkeit von Gewissheit und Identität in einer als gebrechlich erkannten Welt. In beeindruckenden Bildern, mit Chormusik, Licht, Spiel und Raum erzählt Faltz die Geschichte eines Menschen, der seine Existenz nur bewahren kann, indem er sie zerstört.

Unser neuer Partner Landestheater Marburg hat uns im letzten Jahr mit »Endstation Sehnsucht« sehr überzeugt. Wir sind zuversichtlich, dass der »Gießener Anzeiger« der Kleist-Inszenierung zu Recht eine »hochintelligente Umsetzung des Gesellschaftspessimismus Heinrichs von Kleists«, bescheinigt, »die während der gesamten 70 Minuten zu keinem Zeitpunkt verkopft oder anstrengend daher kommt.«

Dauer ca. 65 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



¹⁸ **Donnerstag, 21.05.2015, 20.00 Uhr**
NN
Schauspiel aus dem klassischen Theaterrepertoire
Theater Total, Bochum

Wie, da wird ein Schauspiel angekündigt und der Titel des Stücks ist noch offen? Wer TheaterTotal frühzeitig buchen will, muss sich damit abfinden.

Im Projekt Theater Total befassen sich ca. 30 junge Leute jeweils für 10 Monate mit allen Bereichen des Theaters - von der Schauspielschulung bis zum Veranstaltungsmanagement. Im Mittelpunkt der Arbeit steht eine Theaterinszenierung, mit der man dann auf Tournee geht. Da es aber zum Prinzip des Theaterprojekts gehört, die jungen Schauspieler an der Stückauswahl zu beteiligen, steht noch nicht fest, was 2015 zur Aufführung kommt. In jedem Fall wird es aber ein Stück aus dem großen klassischen Bühnenrepertoire sein.

Die große Gruppe engagierter junger Leute, die sich auf der Bühne präsentieren, sowie der ausgereifte Stil der Inszenierung, für den die erfahrene Projektleiterin Barbara Wollrath-Kramer verantwortlich ist, bringen es mit sich, dass TheaterTotal-Aufführungen ihren einzigartigen Charakter haben. Intensives Spiel begeisterter, begabter Schauspielschüler und vor allem eine eindrucksvolle Choreographie von Massenszenen mit Tanz und Musik – das gibt es so wohl nur bei TheaterTotal. Und das empfehlen wir nach 4 begeisternden Sonderveranstaltungen im TaW nun auch »blind« unseren Abonnenten.

PK I 18,00€ PK II 17,00€ PK III 10,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



Volle Energie für Wohnkultur.

Wohnungsbaugenossenschaft
Warendorf eG

Brünebrede 54, Warendorf, (0 25 81) 91 03 94

²⁰ Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz

25.09.2014 / Seite 21

Struwwelpeter reloaded

Musik-Kabarett mit Sarah Hakenberg

23.10.2014 / Seite 22

Entscheidet euch

Kabarett mit Florian Schroeder

29.11.2014 / Seite 23

Mon Dieu

Maskentheater mit Habbe & Maik

18.12.2014 / Seite 24

Weihnachtsgedöns mit unheiligen Texten,
drei eiligen Jazzkönigen und Matthias Bongard

16.01.2015 / Seite 25

ONAIR

A-Cappella-Abend vom Allerfeinsten

06.02.2015 / Seite 26

Die wunderbare Welt der Amnesie

Musik-Comedy mit Nessi Tausendschön

16.04.2015 / Seite 27

Matrimonio

Tanztheater mit der Cie. Spettatori

09.05.2014 / Seite 28

Jens Ohle und Gäste

Variété-Abend mit Freiburger Entdeckungen

²¹ Donnerstag, 25.09.2014, 20.00 Uhr Struwwelpeter reloaded Musik-Kabarett mit Sarah Hakenberg

Wenn man sie auf der Bühne erlebt, kann man kaum glauben, dass diese bissig-bösen-brillanten Scherze aus dem Mund dieser reizenden jungen Frau kommen. So lieb sie aussieht, so nett ihre Lieder klingen, so böse sind ihre Texte. Statt des Zappelphilipps erklingt die Hymne von der Ritalin-Aline und der Hans-guck-in-die Luft wird zu Mandy-guck-aufs-Handy.

Trotz des messerscharfen, diabolisch-sarkastischen Witzes ist Sarah Hakenberg charmant und klug und liebenswert. Perfekt am Klavier, ausdrucksstark in Wort und Gesang und effektiv in Gestik und Mimik. Fröhlich präsentiert die gebürtige Kölnerin Gags wie »Hündchen lynchen in München« oder »Lieder auf die Ex-Liebhaber« und schafft es damit, den Zuschauern vor Lachen Tränen in die Augen zu treiben.

Bereits während des Studiums der Theaterwissenschaften begann Sarah Hakenberg eigene Geschichten zu schreiben und an Poetry Slams teilzunehmen. Sie gewann den WDR Poetry Slam 2008 und geht seit 2009 mit ihren eigenen Programmen auf Tour. Die Süddeutsche Zeitung heißt die junge, lebendige Musikkabarettistin in der Champions League des Kabarettis willkommen. Erleben Sie diese fantastische Kabarettistin live und freuen Sie sich auf einen Abend mit intelligentem Humor und einer großen Portion weiblichem Charme.

PK I 18,00€ PK II 17,00€ PK III 10,00€

Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²² **Donnerstag, 23.10.2014, 20.00 Uhr**
Entscheidet euch
Kabarett mit Florian Schroeder

Ausgehen oder zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Da muss man ja bekloppt werden.

Wir leben in der Epoche der Selbstoptimierung. Alles muss perfekt sein, der Job, das Aussehen, der Partner, die Freizeit. Wir googeln, bis der Arzt kommt, weil wir glauben, dass es noch bessere Möglichkeiten geben könnte. Wir wollen das größte Eis, aber bitte zum kleinsten Preis. »Nur wer alle Optionen kennt, kann optimale Entscheidungen treffen« ist das Mantra unserer Zeit. »Das ist ein Trugschluss«, weiß Schroeder.

Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation, beweist sich auch in seinem neuen Programm als Meister seines Fachs: Virtuos bewegt er sich zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie. Er beantwortet die ersten und die letzten Fragen der Menschheit.

Schroeder weiß, wo's langgeht – trotz ausgeprägter Rechts-Links-Schwäche. Er ist der Sebastian Vettel der Führerschei-losen, seine Show ist ein politisch-philosophisch-psycholo-gisches Gutachten für Intellektuelle und die, die sich einmal so fühlen möchten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie erkennen, wie intelligent Ihr Kind ist. Und Schroeder verrät uns die ultimative Formel, mit der wir herausfinden können, wie lange unsere Partnerschaft noch hält. Das sollte sich keiner entgehen lassen. Zuschauen, entspannen, nachdenken.

Dauer ca. 125 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²³ **Samstag, 29.11.2014, 20.00 Uhr**
Mon Dieu
Maskentheater mit Habbe & Meik

Habbe & Meik sind keine Neuentdeckungen der Freiburger Börse, eher eine Wiederentdeckung. Aber eine, die es in sich hat. Habbe & Meik, das ist »das« grandiose Duo des Maskentheaters. Seit über 20 Jahren verzaubern sie mit ihren berührenden, philosophischen Alltagsgeschichten – ohne Sprache – ihr Publikum.

Sie begeistern mit ihrer subtilen Komik einzigartig und wirklich wundervoll durch kleinste Gesten und perfektes Timing. Habbe & Meik brauchen keine Worte, um menschliche Unzulänglichkeiten, Gefühle und die Tücken des Lebens auszudrücken. Durch leise angedeutete Gesten und minimales Bühneninventar schaffen es die Komödianten die Phantasie der Zuschauer maximal anzuregen. Das ist Kleinkunst auf höchstem Niveau!

Habbe & Meik tauchen in verschiedene Rollen ein, mal sind sie Kinder, mal Handwerker – immer Menschen wie du und ich. Ihr Spiel ist höchst unterhaltsam, liebevoll und immer authentisch. Wenn sie dann noch die Musikinstrumente und akrobatische Einlagen ins Spiel bringen, ist das Publikum vor Lachen nicht mehr zu stoppen.

Dauer ca. 115 Minuten

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²⁴ **Donnerstag, 18.12.2014, 20.00 Uhr**
Weihnachtsgedöns
mit unheiligen Texten, drei eiligen Jazzkönigen
und Matthias Bongard

Da sind sie wieder: die vier, die uns schon in der Spielzeit 2011/2012 mit »Jazzy Christmas« einen jazzigen und humorvollen Gegenpol zu jedweder Weihnachtsduselei lieferten. Das Publikum war begeistert. Und daher war es keine Frage, die vier mit ihrem neuen Programm »Weihnachtsgedöns« wieder in das Theater am Wall zu holen.

»Unheilige Texte und drei eilige Jazzkönige« ist das neue Programm untertitelt und sorgt dafür, dass auch Weihnachtsmuffel und Weihnachtsverweigerer auf ihre Kosten kommen. Matthias Bongard, eine »der« Radiostimmen NRWs, verbreitet zusammen mit Dieter Greifenberg (Piano), Konstantin Wienstroer (Bass) und Peter Baumgärtner (Schlagzeug) weihnachtliche Stimmung vom allerfeinsten. Sie konfrontieren das Publikum mit Jazz-Weihnachtsliedern und Weihnachtsepisoden von drängelnden und strampelnden Menschenmassen, die geizgeil nach Schnäppchen jagen, von unverschämten Kinderwünschen oder völlig unangenehmen Weihnachtsjobs. Das Programm verspricht die pralle Mischung aus weihnachtlich-unheiligen Texten und Jazzliedern.

Matthias Bongard, words
Dieter Greifenberg, piano
Konstantin Winestroer, bass
Peter Baumgärtner, drums

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²⁵ **Freitag, 16.01.2015, 20.00 Uhr**
ONAIR
A-Cappella-Abend vom Allerfeinsten

Und noch eine Freiburger Entdeckung dürfen wir unserem Publikum präsentieren. Unsere erste Begegnung auf der diesjährigen Börse lässt sich so beschreiben: Die Sinne geschärft, der Geist wach und Freude im Bauch. Dann ein Ton, sanft und doch vital. Hungrig! Ein zweiter Ton, ein dritter, immer mehr. Die Stimmen verschmelzen, weben filigrane Harmoniegespinste aus Klassik und Pop und branden in machtvollen Akkorde. Der Körper gibt sich, angetrieben von der Leichtigkeit der Rhythmen, dankbar den schweren Grooves hin. Warme, erdige Tiefen verwurzeln den Beat. Alles fließt, atmet, lebt. Lebt lange noch, wenn der letzte Ton verklungen ist, und hinterlässt tiefe Freude, Gänsehaut und das Gefühl, immer mehr davon zu wollen. So erlebten Mitglieder der Programmkommission ONAIR und ihre Musik in Freiburg.

Und da war völlig klar: Die müssen wir nach Warendorf holen, bevor sie national und international die großen Säle erobern! ONAIR, das junge 6-köpfige Ensemble, ist Erster Preisträger des Aarhus Vocal Festival 2013 und des Internationalen A-Cappella-Wettbewerbs totalvocal in Graz, Kategorie POP 2013 – und das soll erst der Anfang sein!

Dauer ca. 115 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²⁶ **Freitag, 06.02.2015, 20.00 Uhr**
Die wunderbare Welt der Amnesie
Musik-Comedy mit Nessi Tausendschön

Gäste, die unser Publikum begeistern, es von den Stühlen reißen, laden wir immer wieder gern mit neuen Programmen ein. Nessi Tausendschön ist so ein Gast. Besser gesagt ist sie ein Naturereignis: Denn wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem Zuschauer das Blut in Wallung vor Erstaunen. Diese Stimme, mit der sie provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremolierend jede Amsel in den Schatten stellt. Und diese Energie, mit der sie das Publikum mitnimmt zu Kabarett und Comedy, Musik und großem Theater, zu anarchischem Unsinn und Spielfreude.

Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert in dieser Saison ihr Programm »Die wunderbare Welt der Amnesie«. Eines ist sicher: Sie werden lachen, vielleicht auch über Dinge, über die man ebenso gut auch weinen könnte!

Nessi Tausendschön schenkt uns einen wunderbar energiegeladenen, extatischen Abend, um Sie, unser Publikum zu entzücken und sich an Ihnen zu reiben, Ihnen gepfefferte Texte und wunderbare Songs überzustülpen, mit denen Sie nicht gerechnet haben. Privates und Weltrettung werden eins und deshalb wird Nessi auch den einen oder anderen emotionalen Trauergesang anschwellen lassen, wie man es von ihr kennt und wohl auch erwartet.

Dauer ca. 125 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²⁷ **Donnerstag, 16.04.2015, 20.00 Uhr**
Matrimonio
Tanztheater mit der Cie. Spettatori

Der Name der Tanzkompanie wird einigen Besucherinnen und Besuchern bekannt erscheinen. Schon in der Spielzeit 2012/2013 gastierte die internationale Kompanie Spettatori mit ihrem gleichnamigen Stück in Warendorf und begeisterte auf ganzer Linie. Und auch die zweite Produktion der experimentierfreudigen Tanztheatergruppe wollen wir unserem Publikum nicht vorenthalten.

Das Collettivo Spettatori präsentiert ihr neues Stück in einem Waschsalon, der überall auf dieser Welt sein könnte. Ein alter Mann möchte seine Vergangenheit wegwaschen, eine junge Frau hadert mit ihrem Brautkleid und der Hausmeister hat die Aufgabe, den Waschsalon ordentlich zu halten. Es scheint, als wäre in dieser nüchternen Atmosphäre die Hoffnung verloren gegangen, und für die Besucher des Salons verschwimmen die Grenzen zwischen Tragödie und Komödie.

Das Repertoire von traditionellen Liedern der Schweiz, aus unterschiedlichen Kantonen und Tälern, die live mit verschiedensten Instrumenten aufgeführt werden, verschmilzt mit einer frenetischen Choreografie zu einem bewegenden Bühnenstück voller Lebensfreude. Die Spielfreude der Akteure aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Frankreich ist in jedem Moment spürbar. Die Unterschiedlichkeit ihrer Herkunft und Sprachen prägt die Seele der Gruppe, deren Arbeit sich konzentriert auf das Zusammenspiel zwischen Theater und Musik, Tanz und Bewegung, Pantomime, Gesang und Clownerie.

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



²⁸ **Samstag, 09.05.2015, 20.00 Uhr**
Jens Ohle und Gäste
Variété-Abend mit Freiburger Entdeckungen

Ein Variété-Abend im Theater am Wall stand schon immer auf der Wunschliste der Programmkommission. Und beim diesjährigen Einkaufsbummel durch die Freiburger Messehallen, vor allem aber bei der Sichtung der Veranstaltungen nahm dieser Wunsch Gestalt an.

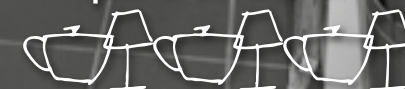
Jens Ohle und Gäste heißt das abwechslungsreiche Programm, das wir Ihnen frei nach dem Motto »Variété im TaW« zum Saisonende im Bereich Kleinkunst und Kabarett anbieten. Jens Ohle, ein echter Hamburger Jung und Stamm-Moderator bei der Schmidt-Mitternachtsshow, spielte unter anderem schon auf dem Sommerfest des Bundespräsidenten. Kurz bevor er zurücktreten musste. Das steht aber in keinem Zusammenhang, sagt er. In Warendorf gibt Jens Ohle alles, wie immer. Eine artistische Leiter-Akrobatik, knallharte Comedy-Stunts wechseln sich ab mit der immerwährenden Suche nach einer geeigneten Assistentin. So ist das eben beim Variété. Und Gäste hat Jens Ole auch im Gepäck. Jana Korb aus Berlin zum Beispiel mit einer imposanten Trapeznummer und ihre Kolleginnen vom Ensemble Vintage! Women! Variété! Mit circensischen Nummern im Stil der 20er und 30er Jahre. Oder die beiden Clowns Rigol und Torf mit einer rasant akrobatischen und urkomischen Hochrad-Nummer. Lassen Sie sich überraschen vom »Variété im TaW«.

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



Falls Ihnen mal der Stoff ausgeht.

impresionante



seit 1983 Königstraße 3, Warendorf, (0 25 81) 17 44



Für ein erlesenes Programm
– mit uns sollten Sie planen.

24.10.2014 / Seite 32

Nils Holgersson

Kinderstück nach Selma Lagerlöf

12.12.2014 / Seite 33

Anton – das Mäusemusical

Kinderstück von Gertrud und Thomas Pigor
mit Musik von Jan-Wilhelm Fritsch

23.01.2015 / Seite 34

Die drei Räuber

Kinderstück mit Musik nach Tomi Ungerer

20.02.2015 / Seite 35

Die Legende von Mulan

Kinderstück von Christian Gundlach
nach einer alten chinesischen Sage

17.04.2015 / Seite 36

Die Schatzinsel

Kinderstück nach Robert Louis Stevenson

³² Freitag, 24.10.2014, 16.30 Uhr
Nils Holgersson
Kinderstück nach Selma Lagerlöf
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Auf einem kleinen Bauernhof lebt Nils Holgersson, ein fauler Bursche, der seinen Eltern und den Tieren auf dem Hof gerne üble Streiche spielt. Als ihm aber ein Wichtel in die Finger gerät, übertreibt der Junge den Spaß, so dass er kurzerhand selbst in ein Wichtelmännchen verwandelt wird. Seinen Eltern kann er so nicht unter die Augen treten. So wendet er sich an die Tiere auf dem Hof und merkt bald, dass er nach seiner Verwandlung zum Wichtelmännchen die Sprache der Tiere versteht. Doch keines der Tiere will dem geschrumpften Nils helfen. Zu groß ist die Erinnerung an seine üblen Streiche.

Nur der zahme Gänserich Martin hat Mitleid mit dem Jungen und hilft ihm, gute Taten zu sammeln, um wieder ein richtiger Mensch zu werden. Nils springt auf, hält sich am Hals von Martin fest und gemeinsam heben sie ab zu einer wunderbaren, abenteuerlichen Reise durch ganz Schweden. Hier lernt Nils Holgersson Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Am Ende der zauberhaften Geschichte über Liebe, Mut und Freundschaft wandelt sich der widerspenstige Nichtsnutz in einen hilfsbereiten Jungen. Er kehrt zu Vater und Mutter zurück und lässt nie wieder ein Lebewesen leiden.

Altersempfehlung ab 5 Jahren
Dauer ca. 70 Minuten, keine Pause

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr

³³ Freitag, 12.12.2014, 16.30 Uhr
Anton – das Mäusemusical
Kinderstück von Gertrud und Thomas Pigor
mit Musik von Jan-Wilhelm Fritsch
Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt-Eisleben

Wohnzimmer, ein wunderbarer Ort. Es gehört Familie Hoffmann, denkt Familie Hoffmann. Doch in Wirklichkeit gehört es den Mäusebrüdern Franz, Willi und Anton und ihrer Freundin, der Spinne. Hier, unter dem Sofa, lässt es sich prima leben und spinnen, hier kann man vom Boden essen – es findet sich immer etwas. Zwei Dinge gibt es nur, die sowohl der einfachen Hausmaus als auch einer Spinne gefährlich werden können: der Staubsauger und der Hoffmann. Und von den Hoffmanns gibt es immerhin drei Arten: »Menschen, Omas oder Kinder«. Doch dank gezielten Trainings sind unsere drei Mäuse Meister im Unsichtbarwerden! Bis zu jenem folgenschweren Tag, an dem der dicke Willi von Frau Hoffmann entdeckt wird, als er sich mutig dem Staubsauger entgegenstellt.

Von nun an findet sich kein Krümelchen mehr auf dem Boden – eine traurige Vorweihnachtszeit für die drei Brüder und auch für ihre Tante Lizzy, die doch extra wegen der »schnaftten Plätzchen« aus Berlin angereist ist. Als dann auch noch der Wunschzettel des Hoffmann-Kindes unter dem Sofa landet, scheint das langersehnte Weihnachtsfest auf eine Katastrophe hinauszulaufen. Das Hoffmann-Kind wünscht sich nichts sehnlicher als eine Katze! Und tatsächlich: Am Heiligen Abend hält ein gefährlicher Mitbewohner Einzug ins Wohnzimmer...

Altersempfehlung ab 5 Jahren
Dauer ca. 65 Minuten, keine Pause

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



34 **Freitag, 23.01.2015, 16.30 Uhr**
Die drei Räuber
Kinderstück mit Musik nach Tomi Ungerer
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Der aus Straßburg stammende Tomi Ungerer dürfte vielen als weltbekannter Zeichner, Maler, Illustrator und Werbegraphiker bekannt sein, der ab Mitte der 50er Jahre in New York eine steile Karriere begann. Aber auch für seine Kinderbücher wurde er hoch gelobt und mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet. 1962 schrieb er das Märchen »Die drei Räuber«, das als Kinderbuchklassiker weltweit mehr als 2,5 Millionen Mal verkauft wurde. Ein wunderbares Märchen von drei bösen Räubern, die erst Angst und Schrecken verbreiten und schließlich durch ein kleines Mädchen zum Guten geführt werden.

Die drei grimmigen Räuber mit ihren schwarzen Mänteln und den hohen Hüten überfallen gerne Kutschen und berauben die Reisenden. Wirklich sehr schreckliche Kerle. Aber eines Tages treffen sie bei einem Überfall auf die kleine Tiffany, die ihre Eltern verloren hat und in ein Waisenhaus gebracht werden soll. So nehmen die Schurken anstelle von Perlen, Ketten und Edelsteinen das kleine Mädchen mit in ihre Höhle. Tiffany bringt zunächst die Räuberhöhle auf Vordermann, bevor sie das Leben der drei völlig durcheinander wirft. Dabei wächst Tiffany den finsternen Gesellen sehr ans Herz. So schafft es Tiffany, dass die grimmigen Räuber zu guten Menschen werden...

Altersempfehlung ab 5 Jahren
Dauer ca. 70 Minuten, keine Pause

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



35 **Freitag, 20.02.2015, 16.30 Uhr**
Die Legende von Mulan
Kinderstück von Christian Gundlach
nach einer alten chinesischen Sage
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Die Hunnen sind in China eingefallen. Zum Schutz hat der Kaiser von China einen Mann aus jeder Familie in seine Armee berufen. Mulans Vater ist alt und gebrechlich, wer soll also aus der Familie dem Ruf folgen? Mulan, seine Tochter, bindet sich die Haare zusammen, legt die Rüstung des Vaters an und zieht unter falschem Namen in den Krieg. Bevor sie allerdings auf die Mongolen trifft, muss sie sich einer ganz anderen Herausforderung stellen: dem vermeintlich »starken« Geschlecht in Form ihrer soldatischen Kameraden. Und erst als sie endlich verstanden hat, was einen echten Mann ausmacht, wird ihr klar, dass im Kampf gegen das übermächtige Reitervolk der Hunnen weibliche Qualitäten gefragt sind: Mit List, Tücke und einer gehörigen Portion Verstand gelingt es der kaiserlichen Armee unter Mulans Führung, die Mongolen in die Flucht zu schlagen. Als ihr der Kaiser zum Dank einen hochrangigen Beraterposten anbietet, wird Mulan jedoch klar, dass die Wahrheit nicht immer verborgen bleiben kann...

Die Geschichte basiert auf einem chinesischen Gedicht aus dem 5. Jahrhundert und diente schon unzählige Male als Inspiration für literarische Umsetzungen. Das berühmteste Beispiel dürfte wohl der Walt-Disney-Film »Mulan« aus dem Jahre 1999 sein. Christian Gundlach gelang mit seiner von chinesischer Musik inspirierten Musicalfassung ein Werk, das Jung und Alt begeistern wird.

Altersempfehlung ab 6 Jahren
Dauer ca. 70 Minuten, keine Pause

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



³⁶ Freitag, 17.04.2015, 16.30 Uhr
Die Schatzinsel
Kinderstück nach Robert Louis Stevenson
Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt-Eisleben

Der Seeräuber Bill Bones, der dem Rum zu heftig zugesprochen hat, vererbt dem Jungen Jim seine Seemannskiste samt Schatzkarte. Jim zeigt die Karte seinem väterlichen Freund Dr. Liversey und dem Friedensrichter Trelawney. Sie fassen den Plan, ein Schiff anzuheuern und sich auf die Suche nach dem Schatz zu begeben. Gemeinsam wollen sie den legendären Schatz des Piraten Flint heben. Neben einem Schiff brauchen sie aber auch eine Crew. Und was die drei zunächst nicht wissen, es heuern Seeräuber aus der ehemaligen Crew des Piraten Flint an, allen voran der einbeinige Schiffskoch Long John Silver. Natürlich wissen sie alle von dem Schatz und bald erfährt Jim, dass die Piraten den Schatz für sich behalten wollen, sobald er gefunden ist.

Auf der Insel angekommen, beginnt das große und gefährliche Abenteuer. Eine spannende Suche nach dem Schatz findet dann dank der Hilfe des ausgesetzten Matrosen Ben Gunn aber schlussendlich doch ein gutes Ende und einer glücklichen Heimreise steht nichts mehr im Wege.

Altersempfehlung ab 6 Jahren
Dauer ca. 65 Minuten, keine Pause

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



³⁷ Sonderveranstaltung für Schulen

Montag, 24.11.2014, 9.00 und 10.30 Uhr
Dienstag, 25.11.2014, 10.00
Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse
Die kabarettistische Jahresabrechnung 2014

Neben dem Theater für Kinder oder auch die ganze Familie, die das Theater am Wall an fünf Terminen in jeder Saison anbietet, stehen immer auch Sonderveranstaltungen für Schulen auf dem Programm, die vormittags den Schulen die Möglichkeiten eröffnen sollen, mit der gesamten Klasse oder auch Schule Theateraufführungen zu besuchen. Die Auswahl der Stücke erfolgt hier in enger Absprache mit den Schulleitungen. So ist es uns möglich zu buchen, was die Schulen mehrheitlich wünschen. In dieser Saison fiel die Wahl auf Konrad, das Kind aus der Konservenbüchse.

Berti Bartoletti kauft gern ein. Und weil es bequem ist, bestellt sie per Post. Kein Wunder, dass sie wieder einmal ein Paket zugestellt bekommt. Nur der Inhalt wirft noch Fragen auf. Bis Berti Bartoletti zu der Erkenntnis kommt, dass sie diese Sache niemals bestellt haben kann: Dem Paket entsteigt Konrad, ein wohlzogenes Instand-Konservenkind. Weil Berti Bartoletti aber im Überfluss an Zustellungen gern Coupons ausfüllt, abschickt und später nicht mehr weiß, was sie bestellt hat, behält sie Konrad zunächst bei sich und pappelt ihn mittels der beigelegten Nährlösung auf. Nun ist der Knabe ganz. Ganz Musterknabe. Keine einfache Angelegenheit mit diesem grässlich anständigen Jungen. Doch als sich eines Tages die echte Bestellfamilie ankündigt, hat Berti Bartoletti den Jungen längst ins Herz geschlossen. Und sie beschließt: Aus dem Musterknaben muss ein Rotzlöffel werden!

Altersempfehlung ab 8 Jahren



³⁸ Tuchführung

Keiner der 99 Plätze im Dachtheater ist weiter als sechs Meter von der kleinen Bühne entfernt. Daher gilt bei den Veranstaltungen in unserer Kleinkunsthöhle: Hautnah dabei sein und die Welt des Theaters aus kürzester Distanz erleben! Diesen Wunsch können Sie sich in unserer Reihe »Tuchführung« im Dachtheater erfüllen. Darüber hinaus hat in dieser Reihe sowohl Ernstes wie auch Heiteres seinen Platz.

Wenn Sie unser Angebot überzeugt, würden wir uns sehr freuen, Sie als Abonnent/in begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über die damit verbundenen Ermäßigungen erhalten Sie im Kulturbüro (Tel. 02581/54 – 1414).

³⁹ Freitag, 06.11.2014, 20.00 Uhr Frag' nicht lang Gedichte, Briefe, Leben zum 100. Todestag von Christian Morgenstern

Oliver Steller ist ein Meister der Rezitation – »Die Stimme deutscher Lyrik«, wie ihn die FAZ bezeichnet. Kein Kostüm, kein Requisit, keine Schminke – der Stellersche Aktionsradius beschränkt sich auf die Größe einer Fußmatte – seine Stimme erzeugt Bilder, seine Musik koloriert.

Der musikalische Rezitator verwandelt sich in das Grollen eines landfressenden Meeres, in das Flackern einer züngelnden Kerze, in eine tausend Jahre alte Schildkröte und die vielen anderen Charaktere, die Morgenstern geschaffen hat. »Frag' nicht lang« ist ein Programm voller Leben, verbunden mit viel Musik.

Geboren wird Morgenstern am Ende des deutsch-französischen Krieges 1871 und er lebt in der bis dahin längsten konfliktfreien Zeit bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges 1914. Gerade mal 42 Jahre sind diesem Dichter vergönnt, um sein Werk zu vollenden und mit seiner komischen Lyrik im literarischen Gedächtnis zu bleiben. Die Erinnerung an einen Dichter, den man nur halb kennt, wenn man sich einzig an seine humorvoll-spielerischen Gedichte erinnert. Der größere Teil seines Werkes gleicht den Stimmungen eines Rainer Maria Rilke, Franz Kafka und Hermann Hesse, die mit Morgenstern in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts geboren wurden. Als neuromantisch werden die Germanisten diese Epoche später bezeichnen, Morgenstern selber bezeichnete sich als »Gelegenheitsdichter und nichts weiter«.

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)
Vorverkauf ab dem 09.09.2014

⁴⁰ **Freitag, 27.02.2015, 20.00 Uhr**
...und der Mensch versuche die Götter nicht!
Klassische deutsche Balladen, inszeniert
von Rüdiger Paulsen

Erleben Sie Friedrich Schiller, Ludwig Uhland, Conrad Ferdinand Meyer, Heinrich Heine, Otto Ernst und andere deutschsprachige Dichterinnen und Dichter auf eine neue, ungewöhnliche Weise. Unterhaltsam und spannend in Szene gesetzt, werden klassische deutsche Balladen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Das Theaterbüro Paulsen mit Rüdiger Paulsen (Darsteller und Sprecher) und Cordula Paulsen (Regie, Licht und Ton) wird bekannten Texten neues Leben einhauchen und garantiert einen lohnenden, unterhaltsamen und spannenden Theaterabend.

Rüdiger Paulsen über seine künstlerische Arbeit: »Wir glauben, ein Theaterstück darf nicht statisch sein. Es muss leben und sich verändern können. Gerade die Schillerballaden sind es, die beim Publikum Vergangenes wieder lebendig werden lassen. Die intensiv vorgetragenen Balladentexte werden erinnert und erweisen sich als Wegweiser in die Vergangenheit unserer Zuschauer. Es ist immer sehr belebend, wenn wir nach der Vorstellung in Gesprächen mit den Zuschauern neue Erkenntnisse über unsere Arbeit gewinnen und diese dann umsetzen können. Vorausgesetzt natürlich, man gibt diesen Möglichkeiten Raum!«

Das genau ist auch die Philosophie der Reihe Tuchfühlung im Theater am Wall.

Dauer ca. 100 Minuten

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)
Vorverkauf ab dem 09.09.2014

⁴¹ **Freitag, 24.04.2015, 20.00 Uhr**
Durchgeritten – Alles über Karl May
Schauspiel-Solo mit Andreas Wellano

Karl May, 1842-1912, Fantast, genialer Spinner und Schwadronneur, hinreißender Aufschneider und Schwindler, begnadeter Geschichtenerzähler und Bilderfinder, geehrter und geliebter "Weltreisender", zählt unbestritten zu den populärsten Schriftstellern, die es je im deutschen Sprachraum gab. Als der erste wirkliche Popstar der Literatur erlebte er bis zu seinem Absturz einen Hype ohnegleichen.

Grund für die Idolisierung seiner Person war, wie man weiß, seine geniale Selbststilisierung zum Helden seiner eigenen Romane. Die Old Shatterhand-Legende ist wohl die coolste Hochstapelei in der deutschen Literaturgeschichte: Zu behaupten, er sei Old Shatterhand und der Ich-Erzähler Kara Ben Nemsí in einer Person gewesen, er habe die Länder bereist und die Geschichten selber erlebt, von denen er erzählte, das war an Dreistigkeit nicht zu überbieten. Hatte er in seiner Jugend schon diverse Hochstaplerauftritte hingelegt, so betrieb er später sein Illusionstheater in ganz großem Stil und nach modernsten Marketingmethoden - die Fotos der Autogrammkarten in Shatterhand- und Kara Ben Nemsí-Kostümierungen sind ja hinlänglich bekannt.

Wir freuen uns deshalb auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend mit dem Gesamtkunstwerk Dr. Karl May, dem Großspürigen, dem begnadeten Performer und Verwandlungskünstler. Und wenn wir schon einen Parforceritt durch die Welt des Karl May machen wollen, dann doch wohl nirgends anders als im Warendorfer Landgestüt.

Skript und Regie: Brigitta Linde
In Koproduktion mit dem Theater Wolfsburg, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und Neues Theater Höchst/Frankfurt

Dauer ca. 110 Minuten

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)
Vorverkauf ab dem 09.09.2014

Auch in der neuen Spielzeit bietet Ihnen die Jazz-Reihe im Theater am Wall musikalisches Können auf höchstem Niveau. Die Konzerte finden in der Regel donnerstags abends in der gemütlichen Atmosphäre im Dachtheater statt.

Jazzfreunde, die unsere Konzerte regelmäßig besuchen und damit auch einen Beitrag dazu leisten möchten, dass weiterhin regelmäßig Jazzmusik im Theater am Wall zu hören ist, können das »Jazz-Abo« buchen.

Über die Preise, die Bedingungen im Abonnement und weiteres mehr informieren wir Sie in der Rubrik »Service und Abonnement«.

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit und umfasst sechs Veranstaltungen.

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)

Donnerstag, 30.10.2014, 20.00 Uhr
Billmen
Wet Coast Jazz aus NRW

Donnerstag, 20.11.2014, 20.00 Uhr
Berlin 21
CD-Präsentation »Capital Letters«

Donnerstag, 11.12.2014, 20.00 Uhr
Axel Zinowsky Quintett
Latin Jazz

Donnerstag, 15.01.2015, 20.00 Uhr
Cru Sauvage
Die wilde Auslese – Hörgenuss mit Suchtfaktor

Donnerstag, 19.02.2015, 20.00 Uhr
Koi
Jazz aus dem Münsterland

Donnerstag, 19.03.2015, 20.00 Uhr
Jacco van Santen Quintett
Bird Lives!

Der Jour fixe – Forum für Kleinkunst, Musik, Literatur und Theater – lockt an jedem 2. Freitag im Monat ein zahlreiches, neugieriges und gut gelauntes Publikum die Treppe zur Kleinkunsthöhle hinauf, voller Spannung, was denn wohl dieses Mal geboten wird und ob noch einer der begehrten Sitzplätze zu ergattern ist.

Natürlich will jeder, der beim Jour Fixe auf die Bühne steigt, seine »Sache« gut machen, aber viel wichtiger ist die Begeisterung und Hingabe des jeweiligen Künstlers. Die da auftreten, sind im besten Sinne Amateure, denn sie leben zumeist nicht von ihrer Kunst, sondern betreiben sie einfach nur mit viel Freude daran.

So liebt das Publikum junge Musiker, die ganz in sich versunken oder voller Leidenschaft ihr Instrument spielen und auch all die anderen Musiker, Tänzer, Kabarettisten, Akrobaten und Literaten, die ihr Bestes geben.

Der Spaß überträgt sich auch auf die vielen ehrenamtlichen Helfer vor und hinter den Kulissen. Bis kurz vor dem Einlass wird noch fieberhaft an Licht und Ton gebastelt, um jeden Künstler gekonnt in Szene zu setzen. Gleichzeitig werden Cocktails ersonnen und liebevoll dekoriert.

Wenn dann um 21 Uhr tatsächlich alle Besucher zumindest einen Stehplatz gefunden haben, kann es endlich losgehen: Ein weiterer abwechslungsreicher Abend nimmt seinen Lauf! Übrigens: Die Moderatoren sind an diesen Abenden auch immer ansprechbar für neue Künstler!

Samstag, 15.11.2014, 20.00 Uhr Ich weiß es doch auch nicht Kabarett mit Wilfried Schmickler

Der Mann leidet am Burn-Over-Syndrom und diese Eigendiagnose erscheint sehr glaubwürdig angesichts der zahllosen offenen Fragen, die sich dem überforderten Zeitgenossen stellen. »Ich kümmere mich drum« verspricht Wilfried Schmickler zu Beginn seines zweistündigen Querfeldein-Rennens.

»Aber ich sage Ihnen gleich: ich kann mich nicht um alles kümmern.« Da ist es, das Dilemma. Es gibt eben zu viele Aufreger. Und Schmickler regt sich auf. In seinem aktuellen Programm erweckt das kabarettistische Schwergewicht erneut den Eindruck, als habe man einem kompromisslosen, scharf analysierenden, mitunter cholerischen Moralisten vor dem Auftritt noch eine Adrenalin-Spritze in den Brustkorb gerammt.

»Seit 2001 hat Schmickler alle wichtigen Auszeichnungen erhalten: Deutscher Kleinkunstpreis, Prix Pantheon, Deutscher Kabarett-Preis, Salzburger Stier. Die Laudatoren sehen ihn als »Überzeugungstäter« und »Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten«, finden ihn blitzschnell, gnadenlos, genau, subtil, perfide, provokant, spitzfindig, direkt, derb, rotzfroh und poetisch. Kurzum: es wird ein höchst unterhaltsamer Abend. Und Schmickler, dieser große, böse, laute Mann, er singt sogar! Ganz ohne Furor, ganz sanft, sehr berührend. Authentisch!«, schrieb die Süddeutsche Zeitung zu seinem nunmehr fünften Soloprogramm.

Dauer ca. 140 Minuten

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014, 09.00 Uhr



46 Sonderversammlung

Samstag, 13.12.2014, 16.00 und 20.00 Uhr STORNO 2014 Die kabarettistische Jahresabrechnung 2014

Ja, Sie haben es richtig gelesen. Es ist kein redaktioneller Fehler. In diesem Jahr gibt es keine kabarettistische Jahresabrechnung an Silvester. Es gibt überhaupt kein STORNO an Silvester, auch woanders nicht. Die drei Stornisten möchten das 10-jährige Jubiläum ihres unübertroffenen Kabarettprogramms an Silvester feiern, und zwar mal einmal wieder mit ihren Familien. Dafür haben wir Verständnis und wir hoffen Sie auch. Klar waren wir traurig! Jedoch freuen wir uns auch darüber, dass wir Ihnen den Jahresrückblick trotzdem zu Jahresende anbieten können und wir meinen, an einem nicht unattraktiven Termin. Denn ganz ohne STORNO geht's denn wohl doch nicht.

Mit weit über 40.000 Zuschauern in 70 Auftritten je Spielzeit ist STORNO heute erfolgreicher denn je. Kritiker und Gäste sprühen nur so vor Lob. Und den Akteuren auf der Bühne ist anzumerken: Das Stornieren ist für sie nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern bereitet ihnen selbst einen Spaß, der innerhalb weniger Minuten aufs Publikum übergreift. Klar ist und bleibt: STORNO verspricht frisch gepresstes Politentertainment der Extraklasse, abgeschmeckt mit feinsten musikalischen Zutaten.

»Schonungslos und hintergründig, chilischarf und himmlisch komisch. Die Abrechnung des Storno-Trios ist eine kabarettistische Glanzleistung«, schrieb die Neue Westfälische anlässlich der letzten Jahresabrechnung. Und dem ist nichts hinzuzufügen. Und noch ein Hinweis sei erlaubt. Auch wenn in diesem Jahr STORNO nicht an Silvester angeboten werden kann, ist damit zu rechnen, dass die begehrten Karten schnell vergriffen sind. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Buchung.

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014



47 Sonderversammlung zu Silvester

Mittwoch, 31.12.2014, 19.00 Uhr A night at the Opera A-Cappella-Konzertabend mit ROCK4

Nachdem der Silvestertermin in den letzten Jahren der Kabarettgruppe "Storno" vorbehalten war, laden wir Sie in dieser Spielzeit zum Jahreswechsel zu einem A-Cappella-Konzert der besonderen Art ein. Mit ihrem Queen-Programm verneigt sich das niederländische Vocalensemble ROCK4 vor der Musik der legendären Rockgruppe "Queen". Mit viel Gespür und Leidenschaft für das Original interpretieren die vier Sänger eines der besten Konzeptalben der Musikgeschichte neu: »A night at the Opera« von Queen.

Im Zentrum steht die einzigartige und unverwechselbar charakteristische Stimme von Luc Devens, dessen Sensibilität und Stimmgewalt einem jeden Freddy-Mercury-Fan das Herz höher schlagen lässt. An seiner Seite stehen Lucas Blommers, Luc Nelissen und Björn Sterzenbach. Gemeinsam vereinen sie Klassik, Rock, Pop und A-Cappella zu einem völlig neuen Queen-Erlebnis.

Um den Abend abzurunden, haben die vier Sänger noch eine besondere Auswahl weiterer Meisterwerke von Queen neu arrangiert. Dabei dürfen natürlich Songs wie »Killer Queen«, »Innuendo«, »You take my breath away«, »Somebody to love« und »Under pressure« nicht fehlen.

Freuen sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis zum Jahreswechsel: Ein Abend, eine Verneigung, eine Wiedergeburt – auf eine Weise wie es niemand erwarten würde.

PK I 32,00€ PK II 30,00€ PK III 24,00€
Vorverkauf ab dem 09.09.2014



Samstag, 02.08.2014, ab 18.30 Uhr

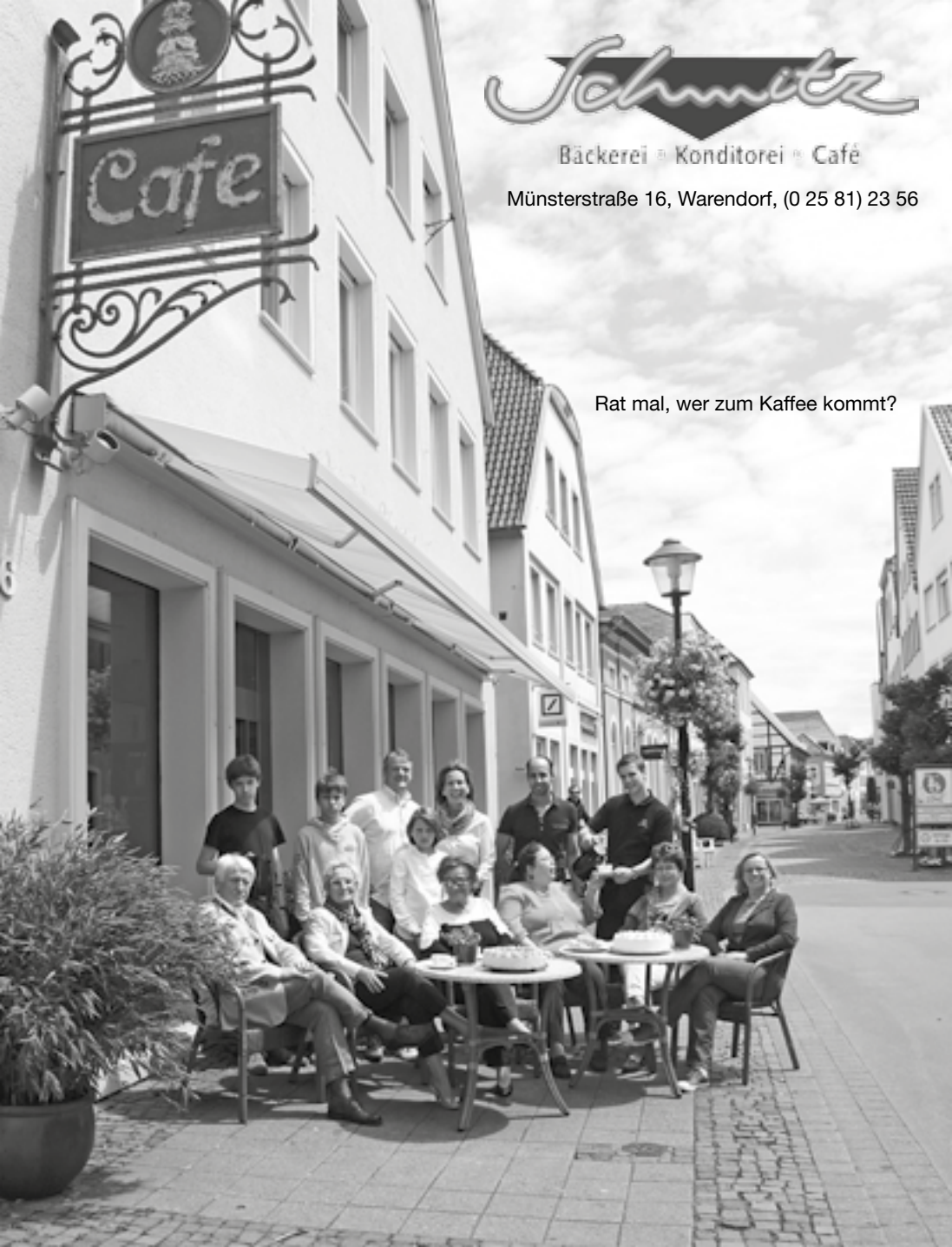
Alles Gute kommt von oben

Straßentheaternacht in der Warendorfer Altstadt

Am Samstag, dem 2. August heißt es ab 18.30 Uhr »Alles Gute kommt von oben«. An fünf verschiedenen Orten in der Warendorfer Altstadt werden von Balkonen, von Dächern, aus Fenstern, in einer Spelunke oder von der Kanzel musikalische, theatralische, tänzerische aber auch veritable (Kultur)häppchen geboten, die einem kulturellen Vorspeisenbuffet ähneln. Hier ein Häppchen und da ein Häppchen, das ganz fünf Mal. Zum Ende dieses inspirierenden und geführten Rundgangs, wenn der Mond am Heumarkt aufgeht, werden alle Teilnehmer (die Teilnehmerzahl ist begrenzt), auf riesige Fantasiefiguren treffen, die von Samba-Rhythmen begleitet eine Prozession der ganz anderen Art in Gang setzten wird. Angekommen auf dem Marktplatz trifft diese Kulturkaravane auf Besucher, die den bisherigen Abend bei Jazz-Rhythmen auf dem Marktplatz genossen haben. Nun heißt es »Jazz meets Samba«, aber nicht nur das: Über den Köpfen der Zuschauer werden internationale Künstler zu mitreißender Musik mit Trapezartistik, aufregender Tuchakrobatik und in mehr als fünf Metern Höhe imposanter Feuerjonglage einen kulturellen Hauptgang servieren, der die Wiedergeburt des Warendorfer Sommers zu einem eindrucksvollen Erlebnis macht.

Als Projektpartner haben sich die Vereine Theater am Wall, und die Warendorfer Altstadtfreunde, das Kulturbüro Warendorf und Warendorf Marketing gefunden. Großzügige Unterstützung erfährt das Vorhaben durch die Kulturstiftung der Sparkasse Münsterland Ost. Tickets für die geführten »Vorspeisen« sind bei Warendorf Marketing erhältlich. Für das Programm auf dem Historischen Marktplatz wird kein Eintritt erhoben.





Schmitz

Bäckerei • Konditorei • Café

Münsterstraße 16, Warendorf, (0 25 81) 23 56

Rat mal, wer zum Kaffee kommt?

51 Kino

Liebe Kinofreunde,

es ist geschafft! Dank Ihrer Spenden und einer »Finanzspritze« der Sparkasse Münsterland Ost konnten wir die nötige Modernisierung der Vorführtechnik im Theater am Wall durchführen. »Herzlichen Dank« sagen wir allen, die dabei geholfen haben, das Klönkino im Theater am Wall zu erhalten! Auch in dieser Spielzeit möchten wir zum Klönen und zum gemeinsamen Filmgenuss einladen. Gelegenheit dazu bietet das Klönkino wie gewohnt in der den Film unterbrechenden Kaffeepause. Bei einem leckeren Stück Kuchen – ab sofort aus der Backstube der Familie Schmitz – trifft man sich im Dachtheater und im Foyer und kommt ins Gespräch.

Ursprünglich als Seniorenkino ins Leben gerufen, hat sich das Klönkino zu einem generationenübergreifenden Treff entwickelt. Gezeigt werden aktuelle Filme, mal ernst, mal heiter und immer in der Absicht, das Publikum niveauvoll zu unterhalten. Bei häufig über 200 Zuschauern wird schon mal der Kaffee knapp, doch die Zuschauer sind gerne bereit, auf die fleißigen ehrenamtlichen Helfer der Kinokommission zu warten, bis der heiße Kaffee in der Tasse dampft.

Übersicht Vorstellungstermine

Die Filmtitel geben wir in der Presse und in einem Faltblatt bekannt.

13.09.2014	15.00 Uhr	25.10.2014	15.00 Uhr
22.11.2014	15.00 Uhr	20.12.2014	15.00 Uhr
31.01.2015	15.00 Uhr	21.02.2015	15.00 Uhr
21.03.2015	15.00 Uhr	25.04.2015	15.00 Uhr
23.05.2015	15.00 Uhr	20.06.2015	15.00 Uhr

Eintritt: 7,00 € (Kino 4,00 € / Kaffee und Kuchen 3,00 €)





Kontinuierliche Spannung...
bis in die Haarspitzen.

HIFITREFF

ERKUNDEN ERWERBEN ERLEBEN

Wilhelmstraße 4, Warendorf, (0 25 81) 50 08, www.hifitreff.de

53 Afrikanisches Trommeln

Afrikanisches Trommeln

Das Afrikanische Trommeln im Wareндorfer Dachtheater geht in die 11. Spielzeit! Wir trommeln auf Djembes traditionelle afrikanische Rhythmen, unterstützt durch pulsierende Klänge afrikanischer Basstrommeln.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die afrikanische Trommeltechnik gegeben und zentrale Grundrhythmen werden wiederholt. Im Anschluss erarbeiten wir ein Repertoire überlieferter Rhythmen der Malinke, eines Volks aus Westafrika.

TeilnehmerInnen jeden Alters können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich erweitern – zugleich sind AnfängerInnen jederzeit willkommen und sinnvoll zu integrieren.

Diese Veranstaltungsreihe ist nicht als aufbauender Kursus zu verstehen. Vielmehr können trommelbegeisterte Menschen hier einen Ort finden, um die faszinierende afrikanische Kultur kennen zu lernen und zu erleben. Bringen Sie bitte eigene Instrumente falls vorhanden mit. Das »Afrikanische Trommeln« findet einmal monatlich von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Termine

Donnerstag, 18.09.2014	Donnerstag, 05.03.2015
Mittwoch, 29.10.2014	Mittwoch, 22.04.2015
Donnerstag, 13.11.2014	Mittwoch, 13.05.2015
Mittwoch, 03.12.2014	Donnerstag, 18.06.2015
Donnerstag, 29.01.2015	
Mittwoch, 18.02.2015	

Dauer jeweils: 19.00 – 21.30 Uhr

Auch im 12. Jahr wird sich der Lernort Theater auf Grund der gemachten Erfahrungen und vieler Anregungen weiter entwickeln. Neben den erweiterten Angeboten im Bereich der Einführungen und Seminare im Theater wird auch das Angebot an Medien und Materialien der Stadtbücherei von der Filmanalyse bis zur Anleitung zum szenischen Spiel mit Kindern und Jugendlichen passend erweitert. Einen aktuellen Überblick über alle Aufführungen und die jeweiligen Materialien erhalten Sie im Internet unter: <http://www.buecherei-warendorf.de/de/lernort-bibliothek/Lernort-theater.php>.

Schauspiel – Einführungen, Besprechungen

Auch in dieser Spielzeit werden wieder zu fast allen Inszenierungen Stückerführungen oder Besprechungen durch Dramaturgen oder Schauspieler angeboten. Diese öffentlichen Einführungen finden jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Dachtheater statt. Zusätzlich bieten einige Theater auf Nachfrage aber auch begleitende Workshops (übrigens auch für die Vorstellungen des Kindertheaters) oder Unterrichtsbesuche an, die jeweils am Tag der Aufführung stattfinden können.

Kino – Filme und Materialien

Wesentlicher Bestandteil des Lernortes Theater ist das Schulkino. Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 90 Personen können Sie einen Film nach Wunsch auswählen, der – soweit verfügbar – dann zur Unterrichtszeit vorgeführt wird. Termin- und Filmwünsche richten Sie bitte an info@theateramwall.de.

Kindertheater-/Jugendtheaterworkshops

Die bei uns gastierenden Theater bieten auch für Kinder und Jugendliche Klassenworkshops für viele Stücke an. Im Rahmen dieser Workshops kommen Schauspieler, Dramaturgen oder Regisseure in die Schulen und bereiten mit den Schülern zusammen den Theaterbesuch vor. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns. Wir stellen gerne für Sie Kontakte zu den Theatern her.

Schon immer war es uns ein Anliegen, dem Publikum aus Warendorf und Umgebung nicht nur ein attraktives professionelles Angebot zum kulturellen Konsum zu machen. Die Förderung von Amateurtheater liegt uns ebenfalls sehr am Herzen. Deshalb gibt es ja auch seit Jahren schon die Theaterwerkstätten – in Zusammenarbeit mit der VHS –, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ans Theaterspiel herangeführt werden (s. S. 57). Die beachtlichen Ergebnisse dieser Arbeit zeigen immer wieder, wie lohnend es ist, sich auch hierum zu kümmern. Und als besonderes Highlight im Bereich Amateurtheater haben wir jetzt schon zum 4. Mal unsere erfolgreiche Teilnahme an dem Projekt »ProVinz / Jugend macht Theater« (ProVinz V ist schon geplant) erlebt, das im »Netzwerk Amateurtheater« des Kreises Warendorf junge Leute aus 5 Orten zu gemeinsamen Workshops und einem Abschlussfestival zusammenführt.

Weiterhin gilt auch unser Angebot, die Arbeit von freien Theaterensembles aus Warendorf und dem Umfeld zu unterstützen, indem wir sie in unser Programm übernehmen und so vor allem von Mietkosten entlasten.

Unser drittes Standbein im Bemühen, Amateurtheater zu fördern, ist die eigene Theaterproduktion. Erfahrenen Theaterregisseuren aus der Region wird das Angebot gemacht, für ein festes Budget eine Inszenierung zu besorgen, zu der sie sich per Casting Schauspieler/innen suchen. Die von Bianca Austermann verantwortete Inszenierung von Theresia Walsers »King Kongs Töchter« setzte diese Idee erstmals erfolgreich um und bot im Juni 2014 2 viel beachtete Aufführungen. Unter welchen konkreter festzulegenden Bedingungen (auch finanzieller Art) dieses Konzept weitergeführt wird, ist noch zu entscheiden.

Theaterwerkstatt für Kinder

Auf vielfachen Wunsch bieten wir zusammen mit der Volkshochschule Warendorf einen Theaterkurs für Kinder im Alter von 6–11 Jahren an.

Höchstteilnehmerzahl: 15

Leitung: Melanie Runde

Dachtheater, Theater am Wall

Anmeldung: VHS Warendorf, Tel. (02581) 93840

Kurs-Nr.: 202001W

Beginn: Montag, 15.09.2014, 8 Monate

jeweils von 15.15–16.45 Uhr

18,00 € pro Monat / keine Ermäßigung

Theaterwerkstatt für Jugendliche

Die Theaterwerkstatt für Jugendliche von 12–15 Jahren geht in eine neue Runde. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Warendorf entgegen. Am Ende der Probenzeit wird eine öffentliche Vorstellung stattfinden.

Höchstteilnehmerzahl: 15

Leitung: Melanie Runde

Dachtheater, Theater am Wall

Anmeldung: VHS Warendorf, Tel. (02581) 93840

Kurs-Nr.: 202003W

Beginn: Montag, 15.09.2014, 9 Monate

jeweils von 17.15–18.45 Uhr

18,00 € pro Monat / keine Ermäßigung

Theaterwerkstatt für junge Erwachsene

Dieser Kurs richtet sich an junge Erwachsene von 16-20 Jahren. Am Ende der Probenzeit wird eine Vorstellung vor Publikum im Theater am Wall stattfinden.

Höchstteilnehmerzahl: 15

Leitung: Stefanie Bokermann

Dachtheater, Theater am Wall

Anmeldung: VHS Warendorf, Tel. (02581) 93840

Kurs-Nr.: 202005W

Beginn: Montag, 15.09.2014, 5 Monate

jeweils von 19.00–21.15 Uhr

18,00 € pro Monat / keine Ermäßigung



Die Konzerte finden im Sophiensaal an der Kurzen Kesselstraße 17 in Warendorf statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Ebbeke, Freckenhorster Straße 44, erhältlich. Telefonische Reservierung : (0 25 81) 9 32 60.

Der Preis für ein Einzelkonzert beträgt 20,00 € (ermäßigt 10,00 €). Der Abonnementpreis beträgt 65,00 € (ermäßigt 30,00 €). Bitte überweisen Sie die entsprechenden Beträge an den Kammermusikkreis. Konto 27 10 2, BLZ 400 501 50, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE55 4005 0150 0000 0271 02.

Die Abonnementkarten erhalten Sie beim ersten Konzert an der Abendkasse.

Sonntag, 21.09.2014, 20.00 Uhr
Ida Bieler, Violine, Köln
James Maddox, Klavier, Bochum
 Programm: Werke von Mendelssohn, Debussy, Smetana, Beethoven

Sonntag, 16.11.2014, 20.00 Uhr
Cypress-Quartet (Streichquartett), San Francisco
 Programm: Werke von Dvorak, Barber, Griffes

Sonntag, 08.02.2015, 20.00 Uhr
Peter Rösel, Klavier, Dresden
 Programm: Werke von Haydn, Beethoven, Schubert

Sonntag, 15.03.2015, 20.00 Uhr
Carion-Quintett (Bläserquintett), Kopenhagen
 Programm: Werke von Ligeti, Schostakowitsch, Beethoven, Liszt

Änderungen vorbehalten



Auch mit dem schönsten Badetuch:
 Keine Platzreservierung beim Jour fixe!



Freckenhorster Straße 32, Warendorf, (0 25 81) 16 00
www.betten-brokbals.de



Einfach Ausfliegen...



HOTEL - RESTAURANT
WEIN BOUTIQUE

Brünebrede 33-37, Warendorf
(02581) 93 02 0



CAFÉ · BISTRO · VINOTHEK

Heumarkt 2, Warendorf
(02581) 789 88 88

Mitglieder und ihre Aufgaben

Der Verein »TaW e.V./Verein zur Erhaltung des Theater am Wall und zur Förderung der lokalen Kultur« hat mit dem Abschluss der Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung des Theater am Wall am 9. Oktober 2004 sein erstes großes Ziel erreicht, die Erhaltung des Hauses ist für Jahrzehnte gesichert.

Mit dem Eintritt in die 2. Phase der Vereinsgeschichte hat sich aber bei den Aufgaben, die wir uns gestellt haben, nichts Grundsätzliches geändert. Wir können uns nur noch stärker auf das konzentrieren, was ohnehin immer mehr den Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit ausgemacht hat. In den zurückliegenden Jahren hat sich das Theater am Wall in ständig wachsendem Ausmaß mit Aktivität und Leben gefüllt und so eindeutig zum Mittelpunkt des kulturellen Angebotes in Warendorf entwickelt. Das zu erhalten, darum wollen wir uns auch weiterhin bemühen. Was in den einzelnen Kommissionen, die wir für diese Arbeit gebildet haben, dabei an Arbeit anfällt, ist an anderer Stelle nachzulesen.

Das alles macht in dem so herrlich einfühlbar restaurierten Theater mit seinem unverwechselbaren Flair des Kinos der 50er Jahre und mit seiner zugleich höchsten Ansprüchen gerecht werdenden technischen Ausstattung einfach großen Spaß. Und wenn erste Mängel sichtbar werden, bemühen wir uns nach Kräften darum, Abhilfe zu schaffen. Da wir zudem weiterhin fest auf die bewährte, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Warendorf setzen können, sind wir ganz sicher auch in Zukunft unseren Beitrag zum Warendorfer Kulturleben mit Lust und Erfolg leisten zu können. Wenn Ihnen diese Arbeit etwas wert ist, haben Sie sich vielleicht schon längst gefragt: Wie kann auch ich die Leute von TaW e.V. unterstützen? Ganz einfach:

Werden Sie Mitglied von TaW e.V.!

Zwar sind zur Zeit eine Menge Vereinsmitglieder mit Begeisterung bei der Sache, alles läuft im Moment durchaus »rund«. Aber es stellen sich immer mehr Aufgaben, und bei aller Freude lassen doch beim einen oder anderen auch einmal die Kräfte nach. Welche reizvollen Aufgaben sich im Einzelnen stellen, das möchten wir Ihnen deshalb auf den nächsten Seiten vorstellen.

Aber auch wenn Sie nicht die Zeit oder Lust haben, bei der praktischen Arbeit dabei zu sein, sind Sie uns als – zahlendes – Vereinsmitglied hochwillkommen. In Zeiten knapper Kassen ist auch für uns jeder Euro wichtig. Wir nehmen zum Beispiel in jeder Saison ein beträchtliches Risiko auf uns, wenn wir – im Vertrauen auf weiterhin guten Publikumszuspruch – Veranstaltungen »einkaufen«. Viele technische und Serviceeinrichtungen im Theater konnten nur aus unseren Mitteln angeschafft werden. Außerdem stärken Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft den Rücken, falls einmal Bestrebungen aufkommen sollten, die öffentliche Unterstützung unserer Arbeit in untragbarer Weise zu beschneiden.

Greifen Sie also doch einfach beherzt zu einer Anmeldekarte, die Sie auf Seite 79 des Programmheftes finden, oder noch besser natürlich: Werfen Sie auf den nächsten Seiten einen Blick hinter die Kulissen des Theaters, sprechen Sie jemanden an von denen, die sich da vorstellen, und machen Sie selbst mit beim großen Team von TaW e.V.

Der Vorstand & Beirat

Der Vorstand des Vereins besteht momentan aus fünf Mitgliedern:

1. Vorsitzender Clemens Wallmeier, 2. Vorsitzende Angela Hinzen, Schatzmeisterin Maria Rother, Beisitzerin Maria Kleickmann und Schriftführer André Auer. Der Beirat setzt sich aus Vertretern der Gründungsvereine, der Fachkommissionen und der Stadt Warendorf zusammen. Einmal im Monat treffen sich Vorstand und Beirat, um aktuelle Fragen zu diskutieren und die für den Betrieb des Theaters notwendigen Entscheidungen zu treffen. Vom Kauf einer Kaffeemaschine bis zur Verabschiedung eines neuen Spielplans.

Beirat: Horst Breuer, Reinhold Schoppmann, Laurenz Sandmann, Birgit Lücke, Jochen Walter, Frank Büning, Renate Schulze Versmar, Raphaela Lagrange, Benedikt Ratermann, Marita Klaus

Die Programmkommission

Die Programmkommission hat eine der interessantesten Aufgaben im Verein. Sie beschäftigt sich mit der Stückauswahl und der inhaltlichen Planung der Veranstaltungen. Alles, was auf den Spielplan soll, muss zunächst vor den kritischen Augen der Programmkommission bestehen. Am besten ist es natürlich immer, wenn wir die

angebotenen Stücke persönlich »testen« können. Häufig müssen wir uns allerdings auf Katalogangaben und Pressekritiken verlassen. Deshalb kommt es leider auch immer wieder vor, dass einige Inszenierungen nicht ganz den Erwartungen der Programmkommission entsprechen. Dies lässt sich trotz größter Sorgfalt nicht ganz ausschließen.

Clemens Wallmeier, Angela Hinzen, Horst Breuer, Elisabeth Menninghaus, André Auer, Christiane Busmann

Kinokommission – Klönkino

Seit 1997 die alten Kinoprojektoren im Theater am Wall wieder in Betrieb genommen werden konnten, kümmert sich eine kleine Schar Filmbegeisterter um alles, was mit dem Thema Kino zu tun hat. Dazu zählen vor allem das Klönkino und das Schulkino. Auch der einmal jährlich stattfindende Kurzfilmtag, den wir seit diesem Jahr gemeinsam mit dem Haus der Familie veranstalten, hat eine feste Anhängerschaft gefunden. Wir sind immer auf der Suche nach Kinobegeisterten Mitstreitern, die Interesse daran haben, in unserer Kinokommission mitzuwirken.

Seit Beginn des Jahres 2002 gibt es das Klönkino im Theater am Wall. In der Regel am 3. Samstag jeden Monats findet es nachmittags ab 15 Uhr statt. Lediglich in den Sommermonaten Juni-August gibt es kein Klönkino. Da alle Filme mit Pause gespielt werden, besteht bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeit zum Gespräch. Ein von den Maltesern organisierter Fahrservice macht das Klönkino zu einem runden, integrativen Angebot besonders für ältere Menschen.

Team Klönkino: Raphaela Lagrange (Leitung), André Auer, Johannes Austermann, Petra Kösters, Maria Lindner, Birgit Lücke, Rita Nünning, Helga Plummer, Sören Sarbeck, Anna Stutter, Christa Topp, Rudolf Topp

Malteser Ortsgruppe Warendorf: Michael Nünning, Ruth Nünning, Markus Nüßing, Marcus Peschke

Jazz Live

Bereits in der dreizehnten Saison plant Armin Döpmeier die Reihe »Jazz Live«. Das niveauvolle Programm präsentiert kammermusikalischen Jazz mit Künstlern von internationalem Ansehen.

Theatercafé und Service

Sicher haben Sie sich schon gelegentlich einmal gefragt, wer diese vielen netten Leute sind, die Sie mit Sekt und Selters verwöhnen, Ihnen Kaffee kochen und Laugenstangen backen, Ihnen die lästigen nassen Mäntel abnehmen, Ihnen bei der Platzsuche helfen und nach der Vorstellung ein Taxi besorgen...

Das sind wir: das TaW-Café- und Service-Team! Wir sind rund 30 theaterbegeisterte ehrenamtliche Helfer, vom Schüler bis zum Bürgermeister, die unermüdlich und (fast) immer gut gelaunt um Ihr Wohl besorgt sind. Wir sind bei allen Veranstaltungen, ob unten im Paul-Schallück-Saal oder oben im Dachtheater, dabei – vor und hinter den Kulissen! Wir sind ein bisschen stolz darauf, dass durch unsere ehrenamtliche Arbeit in jeder Saison ein beträchtlicher Gewinn erwirtschaftet wird, der ausschließlich unserem lieben, guten, alten, aber inzwischen ja längst so wunderbar neu belebten Theater zugute kommt. Natürlich klappt das alles auch deshalb, weil wir mit Hildegard Selbmann von der Stadt wunderbar zusammenarbeiten können. Vielleicht haben Sie jetzt Lust bekommen zu diesem tollen Team dazugehören: Melden Sie sich unverzüglich bei uns!

Theatercafé Großes Haus: Maria & Karlheinz Kalthöner, Maria & Antonius Kleickmann, Gerd Nergert, Jochen Walter, Ulrike Jakisch, Almuth & Jürgen Pfeiffer, Angela Hinzen, Hildegard Selbmann, Gaby Schönefeld, Barbara & Werner Schweck, Clemens Wallmeier, Sigrid Stücker, Margret Bergmann, Barbe Elpers, Hedwig Turner, Horst Breuer

Theatercafé Dachtheater: Benedikt Ratermann (Leitung), Serkan Aslan, Linda Bergmann, Annika Böning, Isabelle Kahle, Louise Kleine, Nele Klemann, Lisa Mensing, Sören Sarbeck, Vera Schemmann, Christina & Oliver Schmidt, Muriel Tovar

Kasse, Reinigung

Ansprechpartnerin für alle Probleme vor Ort und »gute Seele des Hauses« ist Hildegard Selbmann, die sowohl die Kasse leitet wie auch zusammen mit unserer Reinigungskraft Franziska Seiler dafür sorgt, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts im TaW wohl fühlen.

Kulturbüro

Die Mitarbeiter sind in allen organisatorischen Fragen rund um die Bespielung des Theater am Wall Ihre Ansprechpartner. Insbesondere der Abonnementservice, die Verwaltung der Spielzeit und die technische Betreuung der Veranstaltungen obliegt dem Kulturbüro Warendorf. Adresse, Telefonnummern und die geänderten Öffnungszeiten finden Sie unter der Rubrik Informationen auf Seite 70.

Horst Breuer (Leitung), Sven Dombrowski, Caroline Lindenthal

Technik-Crew

Die Theatertechnik betreut inzwischen 150 Veranstaltungen im Jahr, vom Bühnenaufbau über die Planung, Einrichtung und Steuerung und Wartung der Beleuchtungs- und Tontechnik bis zur Vorführung von Kinofilmen.

Jens Högemann (technische Leitung), Johannes Austermann, Felix Beckmann, Max Brokbals, Nils Hälker, Björn Mehlis

Musik Hoffmann

Warendorf, (0 25 81) 6 39 69
www.musik-hoffmann.de

Guter Klang hat einen Grund.



69 Service und Abonnement

Das Abonnement

Die Abonnementringe A (Schauspiel), B (Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz) und D (Kindertheater) umfassen eine feste Zahl an Veranstaltungen, die im Block gebucht werden können. Der Kartenpreis reduziert sich dadurch gegenüber dem Erwerb von einzelnen Karten um 25% (beim ermäßigten Abonnement sogar um 50%). Im Wahlabonnement des Ringes C haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr persönliches Abonnement nach eigenem Belieben zusammenzustellen. Dazu wählen Sie aus den Angeboten der Ringe A und B jeweils mindestens 4 Veranstaltungen. Aus Ihrer individuellen Wahl ergibt sich somit Ihr persönlicher Abonnementpreis, auf den wir Ihnen wie in den Ringen A und B einen Abonnementrabatt von 25% (50% ermäßigt) gewähren. Auch wieder im Abonnement erhältlich ist der Abonnementring T. Die kleine, aber feine Abonnementreihe Tuchführung im Dachtheater unterliegt den gleichen Rahmenbedingungen. Auch hier gewähren wir eine Rabattierung. Wenn Sie Ihr bestehendes Abonnement nicht verlängern möchten, muss Ihre schriftliche Kündigung für die Spielzeit 2015/2016 bis zum 30. Juli 2015 beim Kulturbüro erfolgen. Die Anschrift finden Sie in der Rubrik Information. Unterbleibt eine solche Kündigung, verlängert sich Ihr Abonnement automatisch für eine weitere Spielzeit.

Kartentausch / Übertragbarkeit

Grundsätzlich ist jede von Ihnen erworbene Karte, ob im Abonnement oder als Einzelkarte, auf eine andere Person übertragbar. Sollten Sie als Karteninhaber bei einer von Ihnen im Abonnement gebuchten Veranstaltung verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Karten innerhalb der gleichen Preiskategorie und des gleichen Ringes kostenfrei einzutauschen. Dieses muss allerdings eine Woche vor der gebuchten Veranstaltung erfolgt sein. Wenn Ihre Ersatzwahl auf eine höhere Preiskategorie fällt, wird die Differenz gesondert berechnet. Diese Möglichkeit gilt jedoch nur innerhalb des Angebotes der laufenden Spielzeit. Eine Gutschrift oder Verrechnung mit Veranstaltungen der folgenden Spielzeit ist nicht möglich.

Kartenrücknahme in Kommission

Sollten Sie versehentlich Karten gekauft haben, die Sie nicht benötigen, können Sie uns diese in Kommission anbieten. Für 2,50 €

Kommissionsgebühr je Karte versuchen wir die Karten für Sie zu verkaufen. Dies gilt nur, wenn unser eigenes Kontingent erschöpft ist.

Abonnentenwerbung

Helfen Sie uns, neue Abonnenten zu gewinnen. Wenn Sie selbst bereits Abonnent sind und einen neuen Abonnenten werben, erhalten Sie auf Wunsch eine Freikarte für eine Veranstaltung in unserer Reihe Tuchführung. Eine Verrechnung mit Ihrem bestehenden Abonnement ist nicht möglich.

Platzierung der Abonnenten

Aufgrund der hohen Auslastung sehen wir uns weiter gezwungen, die alte Platzbindung, die dem Abonnenten in den früheren Jahren seinen festen Sitzplatz garantierte, aufzuheben. Bereits in den zurückliegenden Spielzeiten war die Vergabe fester Plätze, vor allem an die Wahlabonnenten, nur teilweise und mit erheblichem Aufwand möglich. Wir bitten Sie daher sehr herzlich um Verständnis für die neue Platzvergabe. Wir bemühen uns weiterhin, Ihren Platzwünschen so weit wie möglich nachzukommen. Die A- und B-Ring-Abonnenten behalten in der Regel ihre alten Plätze. Die Wahlabonnenten bitten wir, uns im Zuge ihrer Stückauswahl auch mitzuteilen, ob sie rechts, links oder in der Mitte sitzen möchten. Sollten Sie in einer Gruppe mit mehreren Personen zusammensitzen wollen, ist es erforderlich, dass Sie Ihre Anmeldung zusammen abgeben. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

Die Preise

Eintrittspreise im TaW schließen mit Beginn der Saison 2014/15 System und Vorverkaufsgebühren ein. Die Preise für jedes einzelne Stück der Saison 2014/2015 entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu den einzelnen Stücken. Hier sind die Kartenpreise jeweils stückbezogen kalkuliert. Bei einigen Stücken – den Highlights – haben wir Sonderpreise kalkuliert. Gerade in Zeiten leerer kommunaler Kassen sahen wir uns hier in besonderem Maße in der Pflicht, uns an dem Preisniveau anderer Veranstalter mit dem gleichen Programm zu orientieren. Und gleichzeitig können wir es natürlich ebenso wenig verantworten, diese andernorts zum Teil sehr hochpreisig kalku-

lierten Veranstaltungen im Theater am Wall aus den ohnehin geringen Mitteln zu subventionieren.

Preise Abonnement Ring A

PK I 143,25 €, PK II 132,00 €, PK III 93,75 €

Preise Abonnement Ring B

PK I 138,75 €, PK II 127,50 €, PK III 90,75 €

Preise Abonnement Ring C

Die Preise ergeben sich aus der Summe der gewählten Veranstaltungen abzüglich des Abonnementrabatts.

Preise Abonnement Ring D

Kinder: PK I 33,75 €, PK II 31,88 €, PK III 18,75 €

Erwachsene: PK I 39,38 €, PK II 37,50 €, PK III 26,25 €

Preise Abonnement Ring T

auf allen Plätzen: 29,25 €

Preise Abonnement Ring J

auf allen Plätzen: 58,50 €

Ermäßigungen

Wir legen besonderen Wert darauf, einkommensschwächeren Personen den Besuch des Theaters zu ermöglichen. Für die Abonnements und die einzelnen Veranstaltungen der Ringe A, B und C gewähren wir daher eine Ermäßigung von 50% des Eintrittspreises. Die Vorlage eines entsprechenden Ausweises oder anderer geeigneter Unterlagen ist notwendig. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Studenten bis zum vollendeten 35. Lebensjahr, Soldaten im Grundwehrdienst, Freiwillige (Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr), Arbeitslose und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 80% und deren Begleitperson, sofern eine ständige Begleitung notwendig und dies im Ausweis des schwerbehinderten Menschen eingetragen ist. Die Veranstaltungen der Ringe D, T und J sind von dieser Regelung ausgenommen. Die hier geltenden Preise finden Sie auf der Seite der jeweiligen Veranstaltung.

Kartenvorverkauf

Mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs (09.09.2014, 09.00 Uhr) können Sie für alle Veranstaltungen der Saison Karten reservieren, maximal aber nur 10 Karten pro Veranstaltung. Im Kulturbüro und bei Warendorf Marketing können Sie Karten für bis zu 10 Tage reservieren, nach Ablauf der Frist verfällt Ihre Bestellung.

Abo-Beratung & Vorverkauf

Kulturbüro Warendorf, Kurze Kesselstraße 17, 48231 Warendorf

kultur@warendorf.de

Telefon: (02581) 54-1410, -1411, -1412
 Fax: (02581) 54-1432
 Montag 10.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Vorverkauf:

Warendorf Marketing GmbH, Emsstraße 4, 48231 Warendorf

marketing@warendorf.de

Telefon: (02581) 545454 Fax: (02581) 545411
 Montag - Freitag 09.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Hinweis: Im Januar und Februar ist die Geschäftsstelle freitagnachmittags und samstags geschlossen.

Vorverkauf ADticket

Mit Beginn der Spielzeit 2014/2015 erhalten Sie unsere Eintrittskarten auch in allen Adticket-Vorverkaufsstellen und online unter www.adticket.de.



Online-Kartenbestellung

Die Möglichkeit zur Online-Kartenbestellung finden Sie darüber hinaus auf unseren Internetseiten: www.theateramwall.de.

Geschenkgutscheine

In der Vorweihnachtszeit und zu anderen Anlässen erfreuen sich die Theatergutscheine großer Beliebtheit. Das Kulturbüro informiert Sie gerne über Wertgutscheine.

Theaterkasse

Die Theaterkasse ist jeweils 45 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung für Sie geöffnet.

Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf

Telefon (02581) 910612, Fax (02581) 7899856

Theatercafé

Unser Café-Team ist nicht nur in den Pausen für Sie da. Schon eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn können Sie aus unserem Getränkeangebot wählen und sich auf die Vorstellung einstellen.

Internet

Besuchen Sie unsere Internetseiten unter der Adresse www.theateramwall.de. Hier finden Sie Informationen zu den Aktivitäten im Theater am Wall. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Karten online zu bestellen oder uns Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen.

Infraport Hörhilfe

Dem Verein TaW e.V. und der Stadt Warendorf liegt sehr daran, dass auch hörgeschädigten Mitmenschen der Besuch von Kulturveranstaltungen möglich ist. Daher ist eine Höranlage in Betrieb, die sowohl die Nutzung mit T-Induktionsspule als auch mit Miniaturkopfhörern erlaubt. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

August 2014

September 2014	
01 Fr Sommerferien	01 Mo
02 Sa Sommerferien	02 Di
03 So Sommerferien	03 Mi
04 Mo Sommerferien	04 Do
05 Di Sommerferien	05 Fr
06 Mi Sommerferien	06 Sa
07 Do Sommerferien	07 So
08 Fr Sommerferien	08 Mo
09 Sa Sommerferien	09 Di Beginn Kartenverkauf, 9 Uhr
10 So Sommerferien	10 Mi
11 Mo Sommerferien	11 Do
12 Di Sommerferien	12 Fr
13 Mi Sommerferien	13 Sa Klönkino, 15 Uhr ■
14 Do Sommerferien	14 So
15 Fr Sommerferien	15 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
16 Sa Sommerferien	16 Di
17 So Sommerferien	17 Mi
18 Mo Sommerferien	18 Do Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
19 Di Sommerferien	19 Fr
20 Mi	20 Sa Theaterfest & Spielzeiteröffnung ■ ▲
21 Do	21 So Galeriekonzert (Sophiensaal)
22 Fr	22 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
23 Sa	23 Di
24 So	24 Mi
25 Mo	25 Do (B) Sarah Hakenberg, 20 Uhr ■
26 Di	26 Fr
27 Mi	27 Sa
28 Do	28 So
29 Fr	29 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
30 Sa	30 Di
31 So	

- Paul-Schallück-Saal
- ▲ Dachtheater

Termine, die zur Drucklegung noch nicht bekannt waren, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten.

Oktober 2014

November 2014	
01 Mi (A) Mitten im Milchwald, 20 Uhr ■	01 Sa
02 Do	02 So
03 Fr Tag der deutschen Einheit	03 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
04 Sa	04 Di
05 So	05 Mi
06 Mo Herbstferien	06 Do (T) O. Steller – C. Morgenstern, 20 Uhr ▲
07 Di Herbstferien	07 Fr
08 Mi Herbstferien	08 Sa Einfach Tanz, 19 Uhr ■
09 Do Herbstferien	09 So Einfach Tanz, 16 Uhr ■
10 Fr Herbstferien	10 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
11 Sa Herbstferien	11 Di (A) Die Brüder Karamasow, 20 Uhr ■
12 So Herbstferien	12 Mi VHS-Kino: Die Bücherdiebin
13 Mo Herbstferien	13 Do
14 Di Herbstferien	14 Fr Jour fixe, 21 Uhr ▲
15 Mi Herbstferien	15 Sa Wilfried Schmickler, 20 Uhr ■
16 Do Herbstferien	16 So Galeriekonzert (Sophiensaal)
17 Fr Herbstferien	17 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
18 Sa Herbstferien	18 Di
19 So Herbstferien	19 Mi
20 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	20 Do Jazz live, 20 Uhr ▲
21 Di	21 Fr
22 Mi	22 Sa Klönkino, 15 Uhr ■
23 Do Fetmarkt	23 So
24 Fr (B) Florian Schröder, 20 Uhr ■	24 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
25 Sa (D) Nils Holgersson, 16.30 Uhr ■	25 Di Kindertheater Schulvorstellung ■
26 So Klönkino, 15 Uhr ■	26 Mi Kindertheater Schulvorstellung ■
27 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	27 Do
28 Di	28 Fr
29 Mi Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	29 Sa (B) Habbe & Meik, 20 Uhr ■
30 Do	30 So
31 Fr Stefanie integriert die Öztürks ■	31 Mi A night at the Opera, , 20 Uhr ■

November 2014

Dezember 2014

01 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	01 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
02 Di Kindertheater Aktion kleiner Prinz ■	02 Di Kindertheater Aktion kleiner Prinz ■
03 Mi Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	03 Mi Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
04 Do (A) Harold & Maude, 20 Uhr ■	04 Do (A) Harold & Maude, 20 Uhr ■
05 Fr	05 Fr
06 Sa Kino: Die Feuerzangenbowle, 20 Uhr ■	06 Sa Kino: Die Feuerzangenbowle, 20 Uhr ■
07 So	07 So
08 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	08 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
09 Di	09 Di
10 Mi VHS-Kino: Merry Christmas, 20 Uhr ■	10 Mi VHS-Kino: Merry Christmas, 20 Uhr ■
11 Do Jazz live, 20 Uhr ▲	11 Do Jazz live, 20 Uhr ▲
12 Fr Kindertheater, 15 Uhr / Jour fixe, 21 Uhr	12 Fr Kindertheater, 15 Uhr / Jour fixe, 21 Uhr
13 Sa Sorno 2014, 16 + 20 Uhr ■	13 Sa Sorno 2014, 16 + 20 Uhr ■
14 So	14 So
15 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	15 Mo Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
16 Di	16 Di
17 Mi	17 Mi
18 Do (B) Weihnachtsgedöns, 20 Uhr ■	18 Do (B) Weihnachtsgedöns, 20 Uhr ■
19 Fr Gastspiel New York Gospel Stars	19 Fr Gastspiel New York Gospel Stars
20 Sa Klönkino, 15 Uhr ■	20 Sa Klönkino, 15 Uhr ■
21 So	21 So
22 Mo Weihnachtsferien	22 Mo Weihnachtsferien
23 Di Weihnachtsferien	23 Di Weihnachtsferien
24 Mi Heiligabend	24 Mi Heiligabend
25 Do 1. Weihnachtsfeiertag	25 Do 1. Weihnachtsfeiertag
26 Fr 2. Weihnachtsfeiertag	26 Fr 2. Weihnachtsfeiertag
27 Sa Weihnachtsferien	27 Sa Weihnachtsferien
28 So Weihnachtsferien	28 So Weihnachtsferien
29 Mo Weihnachtsferien	29 Mo Weihnachtsferien
30 Di Weihnachtsferien	30 Di Weihnachtsferien
31 Mi A night at the Opera, , 20 Uhr ■	31 Mi A night at the Opera, , 20 Uhr ■

Januar 2015		Februar 2015		März 2015	
01 Do	Weihnachtsferien	01 So		01 So	Konzert Warendorfer Sinfonieorchester
02 Fr	Weihnachtsferien	02 Mo		02 Mo	
03 Sa	Weihnachtsferien	03 Di	Gastspiel Musical Highlights	03 Di	(A) Rot (Premiere), 20 Uhr ■
04 So	Weihnachtsferien	04 Mi		04 Mi	
05 Mo	Weihnachtsferien	05 Do		05 Do	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
06 Di	Weihnachtsferien	06 Fr	(B) Nessi Tausendschön, 20 Uhr ■	06 Fr	
07 Mi		07 Sa		07 Sa	
08 Do		08 So	Galeriekonzert (Sophiensaal)	08 So	
09 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲	09 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	09 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
10 Sa		10 Di	(A) Männerhort, 20 Uhr ■	10 Di	
11 So	Neujahrsempfang, 11:30 Uhr ■	11 Mi		11 Mi	
Neujahrskonzert, 17 Uhr ■		12 Do		12 Do	
12 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	13 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲	13 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲
13 Di		14 Sa		14 Sa	
14 Mi		15 So	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	15 So	Galeriekonzert (Sophiensaal)
15 Do	Jazz live, 20 Uhr ▲	16 Mo	Projekt King Kongs Töchter	16 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
16 Fr	(B) ONAIR, 20 Uhr ■	17 Di		17 Di	
17 Sa		18 Mi	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	18 Mi	
18 So		19 Do	Jazz Live, 20 Uhr ▲	19 Do	Jazz Live, 20 Uhr ▲
19 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	20 Fr	(D) Die Legende von Mulan, 16.30 Uhr ■	20 Fr	(A) Tschick, 20 Uhr ■
20 Di		21 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■	21 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■
21 Mi		22 So		22 So	
22 Do		23 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	23 Mo	
23 Fr	(D) Die drei Räuber, 16.30 Uhr ■	24 Di		24 Di	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt
24 Sa		25 Mi		25 Mi	
25 So		26 Do		26 Do	
26 Mo		27 Fr	(T) Rüdiger Paulsen, 20 Uhr ▲	27 Fr	
27 Di	VHS-Kino: Diplomatie, 20 Uhr ■	28 Sa		28 Sa	
28 Mi				29 So	
29 Do	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲			30 Mo	Osterferien
31 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■			31 Di	Osterferien

April 2015		Mai 2015		Juni 2015	
01 Mi	Osterferien	01 Fr	Feiertag 1. Mai	01 Mo	
02 Do	Osterferien	02 Sa		02 Di	
03 Fr	Osterferien	03 So		03 Mi	
04 Sa	Osterferien	04 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	04 Do	Fronleichnam
05 So	Osterferien	05 Di		05 Fr	
06 Mo	Osterferien	06 Mi		06 Sa	
07 Di	Osterferien	07 Do		07 So	
08 Mi	Osterferien	08 Fr		08 Mo	
09 Do	Osterferien	09 Sa	(B) Varieté-Abend, 20 Uhr ■	09 Di	
10 Fr	Osterferien	10 So		10 Mi	
11 Sa	Osterferien	11 Mo		11 Do	
12 So	Osterferien	12 Di		12 Fr	
13 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	13 Mi	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	13 Sa	XXL-Jour fixe, 19.30 Uhr ■ ▲
14 Di		14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Mi		15 Fr		15 Mo	
16 Do	(B) Matrimonio, 20 Uhr ■	16 Sa		16 Di	
17 Fr	(D) Die Schatzinsel, 16.30 Uhr ■	17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	18 Do	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
19 So		19 Di		19 Fr	
20 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	20 Mi		20 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■
21 Di		21 Do	(A) Theater Total, 20 Uhr ■	21 So	
22 Mi	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	22 Fr		22 Mo	
23 Do		23 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■	23 Di	
24 Fr	(T) Durchgeritten, 20.00 Uhr	24 So		24 Mi	
25 Sa	Klönkino, 15 Uhr ■	25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 So	(A) Michael Kohlhaas, 20 Uhr ■	26 Di	Pfingstferien	26 Fr	
27 Mo	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	27 Mi		27 Sa	
28 Di		28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr		29 Mo	Osterferien
30 Do		30 Sa		30 Di	Osterferien
		31 So			

Für genussvolle Augenblicke.

WEINFACHHANDEL
Rebgarten

Hörste 38a, Warendorf-Mitte
(0 25 84) 5 12, www.rebgartenwein.de

Bitte ausschneiden oder kopieren und faxen an: (0 25 81) 78 99 856 oder per Post an: Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf.

79 TaW e.V. Beitrittserklärung

Ich möchte dem Verein TaW e.V. beitreten und durch meinen Mitgliedsbeitrag von

_____, - € (Mindestbeitrag 15,-€, ermäßigt 6,-€)

die Weiterentwicklung von Kunst und Kultur in Warendorf fördern.

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verein Theater am Wall e.V.,
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000671195, Zahlungen von meinem
Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die von dem Verein TaW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der Mitgliedsbeitrag von jährlich _____, -€ wird jeweils am ersten Arbeitstag
im November eingezogen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des
belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____

BIC: |

IBAN: DE | | | |

Ort, Datum, Unterschrift

80 Anmeldung zum Abonnement

- | | |
|---|---|
| ☐ Ring A (Schauspiel) | ☐ Ring J (Jazz Live) |
| ☐ Ring B (Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz) | ☐ Ring T (Tuchföhlung) |
| ☐ Ring C (Wahlabonnement) | ☐ Ring D (Kindertheater) |

Preiskategorie: I ☐ II ☐ III ☐ Links / Rechts / Mitte _____

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl an (nur Ring C):

mindestens 4 aus A:

- ☐ Mi, 01.10.2014: Mitten im Milchwald
- ☐ Di, 11.11.2014: Die Brüder Karamasow
- ☐ Do, 04.12.2014: Harold & Maude
- ☐ Di, 10.02.2015: Männerhort
- ☐ Di, 03.03.2015: ROT
- ☐ Fr, 20.03.2015: Tschick
- ☐ So, 26.04.2015: Michael Kohlhaas
- ☐ Do, 21.05.2015: NN

mindestens 4 aus B:

- ☐ Do, 25.09.2014: Struwwelpeter Reloaded
- ☐ Do, 23.10.2014: Entscheidet euch
- ☐ Sa, 29.11.2014: Mon Dieu
- ☐ Do, 18.12.2014: Weihnachtsgedöns
- ☐ Fr, 16.01.2015: ONAIR
- ☐ Fr, 06.02.2015: Die wunderb. Welt der Amnesie
- ☐ Do, 16.04.2015: Matrimonio
- ☐ Sa, 09.05.2015: Varieté-Abend

(Ring D: Bitte vermerken Sie ob das Abo für Kinder oder Erwachsene ausgestellt werden soll.)

Personen im Abonnement _____

Rechnungsempfänger _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnr: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Die Abonnementsbedingungen (S. 69 ff.) sind mir bekannt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verein Theater am Wall e.V., Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000671195, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein TaW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ BIC: |

IBAN: DE | | | | |

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte ausschneiden oder kopieren und faxen an: (02581) 78 99 856 oder per Post an: Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf.

BALLETTSCHULE OROSZ

Münster – Warendorf – Borken

Hammer Straße 91, Münster, (025 1 / 79 18 28)

Lilienstraße 2, Warendorf

www.ballettschule-orosz.de



Wir machen jedes Theater mit.



PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Rolf Möllmann

Wilhelmsplatz 1, Warendorf, (0 25 81) 51 50
moellmann@provinzial.de

Sicher unterwegs.

Bühne

Parkett links										Parkett rechts															
1		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		1		
2	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	2
3	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	3
4	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	4
5	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	5
6	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	6
7	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	7
8	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	8
9	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	9
10	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	10
11	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	11
12	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	12
13	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	13
14	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	14
15	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	15
16	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	16
L1		L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9	L10	L11	L12	L13	L14	L15	L16	L17	L18		L1				
L2	L19	L20	L21	L22	L23	L24	L25	L26	L27	L28	L29	L30	L31	L32	L33	L34	L35	L36							L2
L3	L37	L38	L39	L40	L41	L42	L43	L44	L45	L46	L47	L48	L49	L50	L51	L52	L53	L54	L55	L56	L57				L3
Loge links										Loge rechts															

